



Aktuelles
Ausschreibungen
Anzeigen
Geburten
Jubiläen
Reportagen

Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

13. September 2023
Nummer 9

An einen Haushalt, Verlagspostamt
9020 Klagenfurt, Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt, RM 91A902002

KLAGENFURT

OFFIZIELLE STADTZEITUNG



DAS ERLEBNIS FÜR
DIE GANZE FAMILIE

AUF ZUR HERBSTMESSE!

Foto: Hronek

Produktneuheiten,
unterhaltsame Shows,
Alpen-Adria-Kulinarik,
Mode und vieles mehr
gibt es bei der Herbst-
messe in Klagenfurt.
Natürlich darf auch
ein Bummel durch
den Gaudepark nicht
fehlen. **SEITE 6**

Busse im 10-Minuten-Takt

Einfach klasse! Die drei
Hauptlinien A, B und C
verkehren wochentags
alle 10 Minuten, Neben-
linien im 20-Minuten-
Takt. Alle Infos auf **SEITE 7**

Marktfest zum 75. „Geburtstag“

Seit 75 Jahren gibt es
Marktleben auf dem Be-
nediktinerplatz. Das Jubi-
läum wird am 7. Oktober
mit einem bunten Markt-
fest gefeiert. **SEITE 4**

Das alles ist im Feuerwehrauto

Gut gerüstet zu den Ein-
sätzen: Die Feuerwehren
sind perfekt ausgerüstet.
Wir haben nachgesehen,
was alles im Feuerwehr-
auto „mitfährt“. **SEITE 16**

Stadttheater: Neue Spielzeit

Mit der „Götterdämme-
rung“ wird im Stadtthea-
ter die neue Spielsaison
eröffnet. Es folgen Schau-
spiel, Operette, Musical
und Ballett. **SEITE 25**

INHALT

CHRONIK

- 4** #stadtderbegegnung
Veranstaltungstipps
- 7** 10-Minuten-Takt:
Neues Busliniennetz
- 9** Leiter des Ordnungsamtes
„Im Gespräch“
- 11** Herbstprogramm für
Senioren
- 13** Rollstuhltaugliche
Schulbusse
- 16** Ausrüstung unserer
Feuerwehr

GESUNDHEIT

- 19** Gesunde Schuljause

UMWELT

- 20** City meets Nature

WIRTSCHAFT

- 21** Natürliche Stadt-Baustelle

KULTUR

- 24** Kärntner Lyrikpreis
- 25** Stadttheater:
Neue Spielsaison

32 SERVICE

35 AMTLICHES

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher

Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig, Tel. 0463/537-2271,

E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. 0463/537-2279, werbung@klagenfurt.at. Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: WERK1 Werbegraphik GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit/Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Inseratarife laut Preisliste vom 1. Jänner 2023. Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil sind mit „Werbung“ oder „Anzeige“ gekennzeichnet. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.klagenfurt.at/stadtzeitung

Die offizielle Stadtzeitung KLAGENFURT wird nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ gedruckt.



KLAGENFURT MOMENTE



Unser neuer
Kommunikationskanal



KLAGENFURT-TV

Aktuelle Beiträge zu Themen, die Klagenfurt bewegen:

www.klagenfurt-tv.at



Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 32). Foto: bigstock

Stadt-Infos auf Klagenfurt-TV!

Interviews zu aktuellen Themen mit Fachexperten der Stadt, Videos zu städtischen Veranstaltungen, Online-Sprechstage mit dem Bürgermeister, Gemeinderats-TV und vieles mehr finden Sie im Internet auf „Klagenfurt-TV“! Foto: KK



STANDPUNKT

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Gleich zu Beginn wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, aber auch allen Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen einen schönen Schulstart. Den vielen Taferlklasslern, die zum ersten Mal in die Schule gehen, einen aufregenden Start in einen neuen Lebensabschnitt. Habt Spaß, seid neugierig und genießt die Schulzeit!

Auch dieses Jahr gibt es das Schulstartgeld für finanziell benachteiligte Familien und Alleinerzieher. Die Höhe beläuft sich auf bis zu 100 Euro pro schulpflichtigem Kind. Anträge können bei der Sozialabteilung der Stadt gestellt werden.

Unterstützen und helfen möchten wir auch jenen Menschen, die Anfang August Schäden durch die Wassermassen erlitten haben. Aus diesem Grund haben wir kürzlich mit Stadträtin Wassermann und vielen Fachexperten zu einem Informationsabend geladen. Die Betroffenen hatten viele Anregungen. Dabei wurde unter anderem das rasche Vorantreiben des Projektes Hochwasserschutz Glanfurt, ein leistungsstärkeres Kanalsystem, ein sorgsamerer Umgang mit unverbauten Flächen sowie regelmäßiges Ausbaggern von Bächen zur Vermeidung von Verklausungen im Falle des Hochwassers gefordert. Die Stadt ist jetzt angehalten, für den Hochwasser- und Grundwasserschutz rasch weitere Maßnahmen zu setzen. Auch müssen wir in einigen Bereichen die Kärntner Bauordnung neu denken. Wir nehmen die Anregungen aus der Bevölkerung sehr ernst und werden auch die budgetären Mittel zur Verfügung stellen.

In diesem Zusammenhang spielt auch das Thema Bodenversiegelung bzw. -entsiegelung eine



große Rolle. Derzeit arbeitet die Stadt an Maßnahmen für die Bodennutzung. Wir müssen rasch Klarheit bekommen, welche Möglichkeiten die Stadt selbst hat und wie beispielsweise die Kärntner Bauordnung zu ändern ist. Mir ist es wichtig, dass die Stadt Klagenfurt ein vorbildhaftes Beispiel abgibt. In Zukunft müssen Widmungen mit noch mehr Bedacht und Sensibilisierung vonstatten gehen. Ein wesentlicher Schritt wird sein, umgehend Gespräche mit dem Land zu suchen. Wünschenswert wäre eine Novellierung der Kärntner Bauordnung, um der Baubehörde die Möglichkeit zu geben, Dach- und Fassadenbegrünungen oder Entsiegelungsmaßnahmen vorzuschreiben.

Der sommerliche Veranstaltungs-Reigen geht ins große Finale. Auch die heurige Event-Saison war ein voller Erfolg und machte einmal mehr deutlich: Klagenfurt ist die Stadt der Begegnung. Derzeit locken die kulinarischen Köstlichkeiten der „Tage der Alpen-Adria-Küche“. Ein weiteres Highlight ist die Herbstmesse, die heuer ihren 90. Geburtstag feiert. Unser Benediktinermarkt wird 75 Jahre jung. Zu Ehren des Traditionsmarktes findet am 7. Oktober ein großes Fest statt, zu dem ich Sie alle herzlich einlade!

Herzlichst
 Ihr Bürgermeister
 Christian Scheider
 christian.scheider@klagenfurt.at

#STADTDERBEGEGNUNG

Ort der Begegnung

Ist er nicht zauberhaft, der Lendhafen mitten im Klagenfurter Stadtzentrum? Kein Wunder, dass dieses Kleinod zum immer beliebteren Treffpunkt wird. Mit der „Hafenstadt“ und dem Kulturverein „Lendhauer“ wurde dem Hafen in den vergangenen Jahren urbanes Leben eingehaucht. Hier lassen sich an einem wunderschönen Platz ein Brunch, ein kühles Getränk und Kultur genießen. An manchen lauen Sommerabenden wird außerdem gekocht und stilvoll der Tisch gedeckt.

Foto: Helge Bauer

Wir freuen uns über außergewöhnliche Stadt-Ansichten von unseren Leserinnen und Lesern – einfach (in hoher Auflösung) per E-Mail an: stadtzeitung@klagenfurt.at



Foto: Hronek



Unser Markt ist 75!

Marktfest. Das heimliche Stadtzentrum, der Benediktinermarkt, feiert Geburtstag. Mit einem stimmungsvollen Fest am 7. Oktober ab 9.30 Uhr!

Ein dreiviertel Jahrhundert alt und frischer denn je! Das ist der Benediktinermarkt, einer der wohl beliebtesten Plätze der Klagenfurterinnen und Klagenfurter und natürlich auch der Gäste aus dem In- und Ausland. Seit seiner Übersiedlung vom

Alten Platz zum Benediktinerplatz im Jahr 1948 hat sich der Platz zu einem Ort der Vielfalt entwickelt, er ist Treffpunkt für Jung und Alt, traditionsreicher Bauernmarkt, urbaner Gastronomie-Hotspot und temporäre Konzert-Location.

Das stolze Jubiläum wird natürlich gebührend gefeiert: mit Musik der Stadtkapelle, einem Brauchtumsensemble, Volkstanz u. v. m. Unter allen Festgästen werden auch gut gefüllte Marktsackerln mit unterschiedlichen Produkten verlost!



Christian Scheider
Bürgermeister

„Ich lade alle herzlich zu einem stimmungsvollen Erntedankfest ein und freue mich über die tolle Entwicklung unseres Benediktinermarktes!“



Im Herbst und indoor: das World Bodypainting Festival Foto: KK

World Bodypainting Festival

Neues Datum, neue Location, volles Programm: Das World Bodypainting Festival findet heuer von 26. bis 30. September in der Messearena statt. Auf einer großen Indoor-Bühne gibt's die Live-Awards mit den World Championships und Special Awards, man kann alle Künstlerinnen und Künstler live beim Arbeiten sehen, es gibt DJs und Moderation mit visuellen Highlights für Fotografen, Videofilmer und für das allgemeine Publikum. Infos: bodypainting-festival.com



Urbanes Format: 7 DJs, 6 Locations an einem Abend Foto: bigstock

Walk the DJ-Line

Chilliger Sound am späten Nachmittag, pulsierende Beats in der Nacht: Der 6. Oktober ist Beginn der neuen DJ-Reihe „Walk the Line“ von Karin Rauter in Kooperation mit Klagenfurt Marketing. Von 16 bis 4 Uhr früh bespielen DJs wie Double G., Fred Gerät, Jose Mario, Mike Smile, Junior Freak, Andreas Weisz und Digital Konfusion folgende Bars: Flamingo Bar, Bar 19Null7, MATIGO, I am no Italian, Soundclub und Gates!



TAGE DER
ALPEN-ADRIA
KÜCHE
KLAGENFURT 2023
Österreich | Italien | Slowenien

6. Tage der Alpen-Adria-Küche

Fine Dining in Innenstadtlökalen, durchkosten und genießen auf der Genussmeile: Tage der Alpen-Adria-Küche! Fotos: TVB/Poeschl

Hochsaison für Feinschmecker

Einfach köstlich. Bis 24. September steht Klagenfurt im Zeichen der Alpen-Adria-Kulinarik!

Während der Tage der Alpen-Adria-Küche treffen in den Innenstadtlökalen Gastköche aus dem Alpen-Adria-Raum auf Spitzenköche der heimischen Szene. Handverlesene Produzenten aus Friaul, dem Veneto, Kärnten, der Steiermark und Slowenien präsentieren ihre Waren bei der Genussmeile vom 14. bis 16. September am Neuen Platz, Alten Platz und im Ossiacher Hof.

Bis 24. September! Programm-Details auf visitklagenfurt.at



Lesewohnzimmer und Literaturbühne unter freiem Himmel.

Foto: KK

Stadtlesen

Die beliebte Freiluft-Literaturveranstaltung „Stadtlesen“ findet dieses Jahr im schönen Ambiente des Landhaushofes statt. Zum Auftakt liest am 14. September um 18 Uhr die ehemalige Klagenfurter Stadtschreiberin Karin Peschka aus ihrem Roman „Dschomba“. Bis 16. September können Besucherinnen und Besucher aus rund 3.000 Büchern wählen und nach Herzenslust schmökern.



Fixtermin für Literatur- und Fußballfans: Buchpräsentation von Egyd Gstättnner

Foto: Claudia Saxer-Gstättnner

„Der große Gogo“

Fixtermin für Literatur- und Fußballfans: Am 28. September präsentiert Egyd Gstättnner im VIP-Raum des Wörthersee-Stadions seinen neuen Roman „Der große Gogo“ (18 Uhr). „Gogo“ ist Fußballer mit dem Zeug zum Weltklasse-Stürmer. Doch sein Debüt im Nationaltrikot wird zum Fiasko ... Im Anschluss diskutieren Egyd Gstättnner, Peter Pacult, Walter Ludescher und Heimo Strempl über „Literatur und Sport“. Eintritt frei!



#STADTDERBEGEGNUNG



Initiator Richi di Bernardo und Bürgermeister Christian Scheider freuen sich mit den musikalischen Leitern der teilnehmenden 13 Chöre und Raiffeisen-Vorstandsleiter Mag. Gert Spanz auf das musikalische Großereignis zugunsten der Aktion Licht ins Dunkel. Fotos: KK

MANDARISCH gsungan

Wann: Freitag 15. September, 19.30 Uhr
Wo: Konzerthaus Klagenfurt

Chor der Kärntner Jägerschaft Polizeichor Klagenfurt Löwen Quintett Sängerrunde Stadtwerke Klagenfurt Polizeichor Kärnten Quartett Simonhöhe Sängerrunde Klagenfurt Emmersdorf	Männergesangsverein Maria Rain Männerdoppelsextett Klagenfurt Männerchor Koschatbund Klagenfurt Sängerrunde St.Thomas am Zeiselsberg Postchor Klagenfurt Sängerrunde Wabelsdorf Freie Platzwahl
--	---

Mandarisch gsungan!

Chöre. 13 Männerchöre singen im Konzerthaus für „Licht ins Dunkel“. 190 Sänger aus Klagenfurt und Umgebung singen am 15. September ab 19.30 Uhr im Konzerthaus wieder für einen guten Zweck. Das caritative Chorereignis „Mandarisch gsungan“ geht auf eine Initiative des Männerdoppelsextetts Klagenfurt zurück. Allein bei den vergangenen fünf Konzerten konnten 40.000 Euro gesammelt werden. Der Erlös des diesjährigen Konzerts kommt den Opfern der Unwetter in Kärnten zugute.

Karten: Tourismusbüro, Neuer Platz, und Trachten Strohmaier.



Jürgen Hölbling, Dajana Scherr, Petra Pobaschnig, Harald Kogler und Bernhard Erler freuen sich auf die heurige Herbstmesse. Fotos: Kärntner Messen

Auf zur Herbstmesse!

Jubiläumsmesse. Zum 90. Mal präsentieren sich Aussteller von 13. bis 17. September auf der Klagenfurter Herbstmesse. Auch neueste Wohn- und Modetrends werden präsentiert. Für Nervenkitzel ist im Gaudepark gesorgt!

Neben dem 90-Jahr-Jubiläum, das heuer mit einer Sonderausstellung in der Messehalle 5 gefeiert wird, sorgen wie immer kulinarische Köstlichkeiten, Shows, Unterhaltung und die über 500 Aussteller aus 11 Nationen für viel Abwechslung am gesamten Messewochenende. Es warten insgesamt fünf Themenbereiche (Die Baumesse im Herbst mit Ökobau; The World of Colours; Alpen-Adria-Kulinarik; Wohnen, Design & Mehr; Rund ums Haus) auf einer Aus-

stellungsfläche von 50.000 m² auf die Besucher. Das gesamte Messeareal wird zum Schaufenster der heimischen Wirtschaft und zur größten Verkaufsfläche im Alpen-Adria-Raum.

Während der gesamten Messeseit werden attraktive Gewinne im Wert von über 30.000 Euro ausgespielt. Zusätzlich gibt es den traditionellen Gaudepark mit über 50 Fahrgeschäften, vielen Spielbuden und Gastrobereiche für jede Menge Adrenalin, Action und Unterhaltung.



Aufgrund häufiger Nachfragen hat die KMG die neuen und alten Linien als Übersicht zusammengefasst. Grafik: KMG

Busliniennetz der KMG kommt gut an

Mobilität. Mit 3. September wurde der öffentliche Busverkehr in Klagenfurt neu aufgestellt. Drei Hauptlinien fahren im 10-Minuten-Takt und neun Nebenlinien im 20-Minuten-Takt. 21 neue Haltestellen bieten für Fahrgäste gute Umstiegsmöglichkeiten.

RAPHAEL SPATZEK

Seit Anfang September fährt der KMG-Busverkehr in einem komplett neu aufgestellten Liniennetz. Busfahren in Klagenfurt ist dadurch schneller, einfacher und umweltfreundlicher geworden. Auch die Fahrgäste haben sich schon gut auf die Veränderungen eingestellt. Die drei Hauptlinien A, B und C verkehren im 10-Minuten-Takt sowie neun Nebenlinien im 20-Minuten-Takt.

Vereinfachte Taktung und gute Umstiegsmöglichkeiten

Weiters ist die Unterscheidung von Tag- und Abendlinien weggefallen. Alle Linien fahren bis Betriebschluss. Durch 21 neue Haltestellen im Stadtgebiet profitieren die Passagiere zusätzlich von der schnelleren und vereinfachten Taktung und durch gute Umstiegsmöglichkeiten. Der Name der 60-Minuten-Karte hat sich auf „Einzelkarte“ geändert. Auch die Kurzstreckenzone fällt weg. Die Einzelkarte kann im Bus, über die Kundenkarte oder über die KlagenfurtMobil-App gekauft werden.



StR.ⁱⁿ Sandra Wassermann, BA
Verkehrsreferentin

„Mit der Linienumstellung konnten wir das öffentliche Verkehrsangebot weiter ausbauen. Dadurch werden sich die Fahrgastzahlen erhöhen und der CO₂-Ausstoß verringert!“

Kundenservice Mobilität

Mo bis Fr: 6.30–14.30 Uhr
Heiligengeistplatz 12
E: kundenservice@k-m-g.at
T: +43 463 5215420
Mo bis Do: 8.00–15:00 Uhr,
Fr: 8.00–12.00 Uhr



Linie NEU	Strecke	Linie/n ALT
-----------	---------	-------------

Hauptlinien (10- bzw. 20-Minuten-Takt)

A	Annabichl - Feschnig - Klinikum - HGP - HBF - FH Kärnten /Liberogasse	41,43
B	Welzenegg - St. Theresia - HGP - UKH/Maximilianstraße - Baumbachplatz - Keltenstraße - Viktring Schule	60
C	HBF - HGP - Villacher Straße - Ginzkeygasse - Universität - Klagenfurt West / Strandbad	-

Nebenlinien (20- bzw. 40-Minuten-Takt)

1	Kreuzbergl - HGP - Mießtaler Straße - Ostbahnhof - Fischl - Harbach Diakonie	50,71
2	Klagenfurt West - St. Martin - HGP - Völkermarkter Straße - Hörtdorf	20,21,22
3	Steingasse - Völkermarkter Straße - HGP - Feldkirchner Straße - Seltenheim / Emmersdorf - Felsenschmiedgasse	30,33,60
4	HBF - HGP - Klinikum - St. Veiter Straße - Annabichl - Flughafen / Walddorf	40,42
5	Ikea - Pischeldorfer Straße - St. Theresia - HGP - Villacher Straße - Baumbachplatz - Pädagogische Hochschule	50,61
6	HBF - St. Ruprechter Straße - Klagenfurt Süd - Pädagogische Hochschule - Stadion - Universität	60,85
7	HGP - Völkermarkter Straße - Ebenthaler Straße - Ebenthal Schlosswirt - Gurnitz - Niederdorf - Hörtdorf	11,12,22
8	HGP - Bürgerheim - Messe - Rosentaler Straße - Kehrbach - Viktring - Krottendorf - Süduferstraße - Universität	80
9	Klagenfurt West - Anzengruberstraße - Baumbachplatz - Maximilianstraße - Klagenfurt Süd - St. Ruprechter Straße - HBF - Lastenstraße - Völkermarkter Straße - Harbach Diakonie	15,70,85

Linien mit speziellen Betriebszeiten

10	HGP - Villacher Straße - Minimundus - Strandbad (saisonal)	-
20	HGP - Koschatstraße - Anzengruberstraße - Minimundus - Krumpendorf	15,20

Quelle: Fahrgast Kärnten Magazin, 63. Ausgabe, Nr. 2, 2023; Satz- und Druckfehler vorbehalten.



NEUES KMG-BUSLINIENNNetz: WICHTIGE PUNKTE

- **3 Hauptlinien im 10-Minuten-Takt** (A, B, C) und 9 Nebenlinien im 20-Minuten-Takt (Linien 1–9)
- **Alle Linien fahren bis Betriebschluss:** Wochentags bis ca. 23.30 Uhr, Freitag und Samstag sowie an Tagen vor Feiertagen bis ca. 1.30 Uhr
- **Am Hauptbahnhof** wird die Linie 4 automatisch zur Linie 6, die Linie 6 (von Westen kommend) automatisch zur Linie 4
- **Linie 4** – Weiterfahrt ohne Umsteigen als Linie 6 Richtung Westen zum Schulzentrum und zur Universität
- **Linie 6** – Weiterfahrt ohne Umsteigen als Linie 4 zum Heiligengeistplatz
- **Bei Harbach Diakonie** wird die Linie 9 automatisch zur Linie 1, die Linie 1 automatisch zur Linie 9
- **Linie 9** – Weiterfahrt ohne Umsteigen als Linie 1 zum Heiligengeistplatz und in Richtung Kreuzbergl
- **Linie 1** – Weiterfahrt ohne Umsteigen als Linie 9 zum Hauptbahnhof
- **Dort, wo die Linien alternieren,** z. B. Keltenstraße, Maximilianstraße, Flatschacher Straße, Seltenheimer Straße, Walddorf, Flughafen etc. (siehe dicke/dünne Linien im Liniennplan), gilt eine Halbierung der Taktung (10 auf 20 Minuten bzw. 20 auf 40 Minuten)



Die umfangreichen Bauarbeiten werden Anfang Oktober abgeschlossen sein. Fotos: Wajand

Neues Schuljahr – Neuer Sportplatz

Die Sanierungsarbeiten am Sportplatz der Mittelschule Waidmannsdorf sind voll im Gange. Bereits zu Schulbeginn kann dieser wieder von den Schülern genutzt werden.



StR. Max Habenicht
Facility Management Referent

„Sport und Bewegung sind für Kinder und Jugendliche besonders wichtig, als Ausgleich zum schulischen Alltag. Deshalb investieren wir mit diesen Sanierungen in die Zukunft unserer nächsten Generationen.“

Der bereits in die Jahre gekommene Sportplatz der Mittelschule Waidmannsdorf wird seit Beginn der Sommerferien generalsaniert. Die Abteilung Facility Management der Stadt leitet das gesamte Projekt, welches eine Investitionssumme von 380.000 Euro umfasst. Durch die abgenutzten Oberflächenbelege und starken Senkungen einiger Flächen war eine Benutzung des Platzes kaum mehr möglich.

Die Erneuerung findet im

Sinne der Sicherheit der Kinder statt und ist eng mit der Direktion der Sportmittelschule und den Lehrplänen der Schülerinnen und Schülern abgestimmt.

Was alles saniert wird

Neben der Laufbahn wurden die Bereiche bzw. Plätze zum Kugelstoßen, Hoch- und Weitspringen sowie der Hortspielplatz professionell erneuert. Der Fußballplatz und der Basketballplatz erhalten noch dazu eine

Komplettsanierung.

Da sowohl der Hort, die Volksschule als auch die Mittelschule das Sportareal nutzen, wurde bei der Gesamtplanung ganz besonders darauf geachtet, dass es parallel von mehreren Kindern und Jugendlichen zeitgleich genutzt werden kann.

Anfang Oktober sind die Bauvorhaben abgeschlossen. Bereits jetzt zu Schulbeginn können die Kinder und Schüler den Platz teilweise nutzen. SK



Herrschaftlich residieren am Kreuzberg!



THE HILLS 9020.
Wohnen auf höchstem Niveau.

26 Eigentumswohnungen von ca. 52 m² bis ca. 119 m².



DIE KINKSTRASSE.
Königlich leben im beliebten St. Martin.

12 Eigentumswohnungen von ca. 39 m² bis ca. 140 m².

+43 (0) 463 444 0 33 33



riedergarten.at

IM GESPRÄCH

Das ungekürzte Interview ist als Video auf [KLAGENFURT-TV.at](https://www.klagenfurt-tv.at) zu sehen.



„Wir sind das mobile Bürgerservice der Stadt“

Mag. Wilfried Kammerer ist Leiter des Ordnungsamtes. Er spricht darüber, was sich seit der Einführung des Ordnungsamtes vor zehn Jahren verändert hat, und nimmt Stellung zur aktuellen Kritik.

StadtZeitung: Herr Mag. Kammerer, das Ordnungsamt steht derzeit mehrfach in der Kritik. Was sagen Sie dazu?

Kammerer: Nicht immer ist diese Kritik berechtigt. Man muss grundsätzlich sagen, dass die Mitarbeiter des Ordnungsamtes kein Interesse haben, den Bürger abzustrafen. Nur wenn es keine andere Möglichkeit mehr gibt, also wenn jemand trotz mehrmaliger Belehrung bzw. Ermahnung sein rechtswidriges Verhalten fortsetzt, dann wird von uns eine Organstrafverfügung ausgestellt. Dies beruht auf der Grundlage des Kärntner Landessicherheitsgesetzes.

StadtZeitung: Eine Kritik, die oft kommt, ist, dass Sie sehr schnell beim Abstrafen sind und keine Toleranz walten lassen, beispielsweise am Markt in Bezug auf die Marktordnung.

Kammerer: Hier muss man unterscheiden: Am Markt sind wir Aufsichtsorgane nach der Marktordnung. Die Marktordnung regelt ganz genau die Marktzeiten. Das wird vom Ordnungsamt auch kontrolliert. Wenn jetzt die Marktzeiten um 40 oder mehr Minuten überzogen wurden, haben wir die Marktbesucher zunächst ermahnt. Nach fruchtlosen Ermahnungen wurden dann aber auch Anzeigen erstattet. Das Problem für einige Marktstandbetreiber war der Umstand, dass mehrere Verwaltungsübertretungen über einen längeren Zeitraum gesam-

melt und dann von der Strafbehörde zugestellt wurden. Da waren die Marktstandbetreiber dann über die Höhe der Strafe überrascht.

StadtZeitung: Welche Aufgabengebiete deckt das Ordnungsamt ab?

Kammerer: Das Ordnungsamt hat eine Vielzahl an Aufgaben. Grundsätzlich sind wir ein mobiles Bürgerservice. Wir gehen durch die Stadt und sind für die Bürger und für die Touristen erste Ansprechstelle. Das heißt, wir geben Auskünfte und wir helfen, wenn irgendwie jemand in Not ist oder einen Rat benötigt.

StadtZeitung: Aber warum stellen Sie dann überhaupt Strafen aus?

Kammerer: Weil wir als Gemeindeaufsichtsorgane auch gesetzliche Aufträge zu erfüllen haben. Zum Beispiel sind wir für jede Art von Lärmerregung und für Anstandsverletzungen gemeinsam mit der Polizei zuständig. Wir haben die Kontrolle der Tierhaltungs- und Hundehaltungsvorschriften zu

Mag. Wilfried Kammerer (60) ist Jurist und Leiter der Stabsstelle Bürgerservice, welches auch das Ordnungsamt mit 14 Aufsichtsorganen umfasst.

vollziehen und sind zuständig für sämtliche ortspolizeilichen Verordnungen.

Dazu kommt auch die Überwachung der organisierten und aufdringlichen Bettelei. Des Weiteren sind wir als Straßenaufsichtsorgane für den ruhenden Verkehr zuständig. Das heißt, nicht die Parkgebühr wird von uns kontrolliert, sondern die Halte- und Parkverbote nach der StVO. Dies

umfasst auch die nichtgebührenpflichtigen Kurzparkzonen. Das wird von den Bürgerinnen und Bürgern oft verwechselt.

Wir sind aber auch für unsere magistratsinternen Abteilungen da. Wenn wir beispielsweise eine Müllansammlung auf der Straße sehen, oder eine defekte Ampelanlage, so melden wir dies dann der zuständigen Abteilung im Magistrat zur weiteren Bearbeitung.

StadtZeitung: Heuer feiern Sie mit dem Ordnungsamt das zehnjährige Jubiläum. Was hat sich seit Einführung des Ordnungsamtes in der Stadt verändert?

Kammerer: Es hat sich sehr viel verändert. Das zeigen uns auch die vielen positiven Rückmeldungen von den Bürgerinnen und Bürgern, der Polizei und unseren internen Abteilungen. Zum Beispiel gibt es einen massiven Rückgang beim Hundekot in der Stadt. Die Hundehalter verhalten sich in Klagenfurt mittlerweile wirklich sehr vorbildlich.

Was vielen Bürgern, die auch außerhalb von Klagenfurt unterwegs sind, auffällt: Wir haben keine organisierte Bettelei in unserer Stadt. In Kooperation mit der Polizei ist es uns gelungen, das in Klagenfurt auszuschalten. Des Weiteren haben wir auch viele Bereiche sicherer gemacht, wie den Schillerpark und den Heiligengeistplatz. Da gab es immer wieder sogenannte Hotspots. Wir haben diese Zonen beruhigt, ebenso wie auch den Bereich beim Bahnhof.

Das Interview wurde von Chefredakteur Valentin Unterkircher geführt.



AUS DEM STADTSENAT

(AUSZUG – NOTIERT VON VALENTIN UNTERKIRCHER)



Besonders Viktring, Waidmannsdorf und Ebenthal waren von den Regenfällen besonders betroffen. Für die Stadt besteht nun Handlungsbedarf.

Foto: BF Kummer

Neue Maßstäbe für Hochwasserschutz

Erkenntnisse. Regenfälle in einer noch nie dagewesenen Dimension erfordern neues Denken beim Hochwasserschutz. Damit befasste sich ein eigener Sonderstadtsenat. Auch Bürgerinnen und Bürger wurden befragt.

Die Auswirkungen des Hochwassers Anfang August waren enorm. 6.129 Anrufe gingen allein im Zeitraum von 4. bis 15. August 2023 in der Klagenfurter Feuerwehrleitstelle ein. Laut Schätzungen waren rund 15.000 Haushalte betroffen. Die noch nie dagewesenen Dimensionen an Wassermengen erfordern auch für die Stadtregierung eine neue Prioritätensetzung. Diese wurden in einem Sonderstadtsenat besprochen.

Rascher Baustart Glanfurt

Um künftig die Hochwassersituation im Süden von Klagenfurt zu verbessern, gibt es das Projekt Hochwasserschutz Glanfurt. Dabei soll die Sattnitz unter anderem im Bereich zwischen Sylvestersteg und Weinländerwehr tiefergelegt werden und mit Dammschüttungen geschützt werden. Weiters soll die Seeschleuse neu errichtet werden.

Die dafür notwendigen Grundstücksverhandlungen sind nahezu abgeschlossen, sodass im

kommenden Jahr mit dem Bau begonnen werden kann.

Grund- und Oberflächenwasser

Es war nicht nur das Wasser von oben, das in Klagenfurt Probleme bereitete, es waren vor allem auch gestiegene Grundwasserspiegel und enorme Mengen an Oberflächenwasser, die das Kanal- und Abwassersystem überlasteten. Besonders ersichtlich war dies im Bereich Strandbad. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse gilt es hier Verbesserungsmaßnahmen zu erarbeiten. Auch sollen dabei bestehen-

de Flächenwidmungen nochmals kontrolliert werden und gegebenenfalls Anpassungen durchgeführt werden.

Informationsabend

Rund 100 Bürgerinnen und Bürger diskutierten zum Thema Hochwasser auch bei einem eigenen Informationsabend mit Politikern und Experten der Stadt. Nun gilt es die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zu prüfen und rasch weitere Maßnahmen zum Schutz gegen die Wasserproblematik in Klagenfurt zu setzen.



Großes Interesse herrschte beim Infoabend zum Thema Hochwasser. Foto: Bauer

Weitere Themen aus dem Stadtsenat

Magistratsdirektor

Auf Antrag von Bürgermeister und Personalreferent Christian Scheider wurde die Stellenausschreibung einer Magistrateurin bzw. eines Magistratsdirektors beschlossen. Bewerber haben die Möglichkeit, sich bis zum 20. Oktober 2023 zu melden. Die genaue Ausschreibung ist im Amtlichen Teil dieser Stadtzeitung zu finden.

30 neue E-Stationen

Umweltreferent Prof. Dolinar brachte den Antrag zum Ausbau von E-Ladestationen in den Stadtsenat ein. Diese bilden die Grundlage für die Einführung eines künftigen E-Carsharing-Angebotes. Damit soll der Autoverkehr in der Innenstadt reduziert werden.

Neue Verkehrsampel

Verkehrsreferentin Sandra Wassermann, BA, holte sich die Beschlussfassung für eine neue Fußgängerampel auf der Loiblpass Straße, Höhe Karawankenblickstraße. Der dort bereits existierende Fußgängerübergang wird durch eine Ampelanlage noch sicherer.

„Friedl“ wird saniert

Das vielen Klagenfurterinnen und Klagenfurtern bekannte Arbeitsboot „Friedl“ am Lendkanal wird generalüberholt. Die Beschlussfassung für Investitionskosten in Höhe von 75.000 Euro holte sich Stadtgartenreferent Max Habenicht.



Freuen sich auf einen abwechslungsreichen Herbst für Klagenfurter Senioren: Bürgermeister Christian Scheider mit Joachim Katzenberger, BA, MA (Leiter der Abt. Soziales), und Mag. Karin Ertl vom Seniorenbüro. Foto: SK

Senioren starten in den Herbst!

Auftakt. Mit September beginnt auch das Klagenfurter Seniorenprogramm mit vielen neuen Angeboten für die zweite Jahreshälfte. Am 28. September wird wieder zum Informationstag „Stadt der Generationen“ eingeladen.

Neben den gewohnten „Dauerbrennern“ der Klagenfurter Seniorenbrochüre „Mitten im Leben – mitten in Klagenfurt“ gibt es für die Generation 50plus im Herbst auch wieder neue Angebote: Erstmals kann man bei einem Fahrtsicherheitstraining des ÖAMTC mitmachen, Hartgesottene können einen Besuch in der Kältekammer risikieren, und Tanzbegeisterte haben die Möglichkeit, an einem Line-Dance-Grundkurs teilzunehmen.

Das sind nur einige von vielen Angeboten, Kursen und Workshops, die das Seniorenbüro für den Herbst und den Winter vorbereitet hat. „Das Seniorenprogramm hat sich über die Jahre bestens bewährt, wir bieten unserer älteren Generation ein abwechslungsreiches Angebot, damit sie so lange wie möglich fit und selbstbestimmt bleibt“,

weiß Seniorenreferent Bürgermeister Christian Scheider.

Die Broschüre wird per Post zugestellt oder kann auch kostenlos online auf www.klagenfurt.at heruntergeladen werden.

Info-Veranstaltung „Stadt der Generationen“

Am 28. September findet auf dem Neuen Platz wieder die Informationsveranstaltung „Stadt der Generationen“ statt. Von 9 bis 14 Uhr präsentieren sich zahlreiche Institutionen und Organisationen für die ganze Familie, der Schwerpunkt liegt dabei auf der älteren Generation.

Der Verein Nostalgiebahnen lädt außerdem zu Cabriobus-Kurzrundfahrten durch die Innenstadt ein, musikalisch wird der Tag von Master Robin und Lady Pless sowie dem Seemanns-Quartett begleitet. JG

Treppen wieder schön und sicher mit neuen Stufen nach Maß!

- ✓ Stufen in Echtholz, Vinyl oder Laminat
- ✓ Ohne Rausreißen in meist nur 1 Tag
- ✓ Der gute Kern der Treppe bleibt erhalten
- ✓ Die preiswerte und langlebige Lösung
- ✓ Während der Renovierung begehbar

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
☎ 0 42 48/27 93

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at

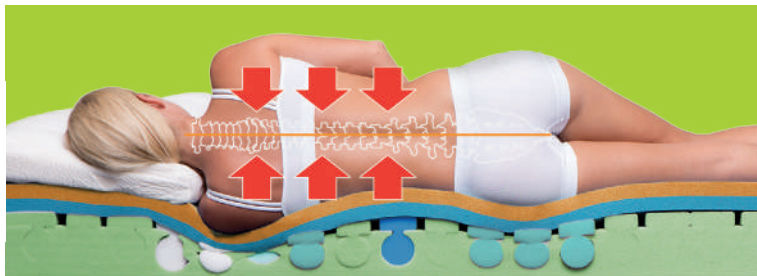


PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Ihr Matratzen & Massivholz-betten-Spezialist

Terminvereinbarung unter
TEL: 0463/503115

... bei uns liegen Sie richtig 
KUTTIN
DAS SCHLAF & WOHLFÜHLSTUDIO
KLAGENFURT & SPITAL
Florian-Gröger-Straße 20 • 9020 Klagenfurt



Die innovative Stützstempel-Matratze

... mittels modernster Messtechnik (Liegesimulator) exakt auf Ihren Körper & Ihr Liegebedürfnis angepasst.



ZIRBENBETTEN
TOP Qualität zu TOP Preisen

www.gesunderschlaf-kuttin.at

Hair-Beautys

Belivia Hair:
Südpark – Parterre und 1. Stock
Telefon 0463 400 80
Interspar-Durchlaßstraße
Telefon 0463 421 15

Hochwertige
Haarfarbe
-10%

KURZ-HAAR-Schnitt ohne Waschen € 22,-

Nur Montag - Kurz-Haar-Angebot für Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80

TIPP

Die Märchenbühne

Im Herbst startet die Märchenbühne wieder mit einem neuen Programm. Das entzückende Figurentheater für die ganze Familie zeigt ab September die Märchen „Das Waldhaus“, „Rapunzel“, „Rumpelstilzchen“, „Weihnachten bei den Hirten“ und „Frau Holle“. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

Für die ganz kleinen Gäste, ab 2,5 Jahren, gibt es Geschichten von „Die alte Mühle“, „Der Birnenzweig“, „Die Sterntaler“, und „Das Hirtenbublein“. Die Aufführungen für Kinder ab 4 Jahren dauern ca. 45 Minuten, das Programm für die Kleinsten etwa 30 Minuten. Alle Termine gibt es online auf www.maerchenbuehne.info. Kosten: 11 bzw. 9 Euro pro Nase. Gespielt wird im Europa-haus, Reitschulgasse 4. Infos auch telefonisch unter 0676/61397972.



Tanz SCHULE HUBER

KINDER BALLETT Klagenfurt

ANMELDUNG & INFO
Donnerstag 14.9.2023
von 16:00 bis 18:00
Kurse ab 18.9. Kinder ab 2,5 Jahre.

SICHER DIR DEINEN PLATZ!
9020 Klagenfurt
Waidmannsdorferstr. 84

TANZSCHULE HUBER
☎ 0664/111 95 76
✉ info@tanzschule-huber.at
www.tanzschule-huber.at



Das Schuljahr 2023/24 hat bereits begonnen! Foto: Adobe Stock

Schulstart: Los geht's – auf ins neue Jahr!

Bildung. Die Ferien sind vorbei für Klagenfurts Schülerinnen und Schüler. Ab sofort kann auch wieder das Schulstartgeld beantragt werden!

Die 1. Klasse – für jedes Kind und auch für Eltern ist der Übertritt vom Kindergarten in die Volksschule eine besonders aufregende Zeit. Heuer gab es in Klagenfurt 894 Taferlklassler in den öffentlichen Pflichtschulen und 142 Vorschulkinder.

Gerade zu Beginn sind die „ToDo“-Listen und Einkaufszettel

lang. Mit Schulbeginn erfolgt nämlich auch die Ausstattung der Kinder für das Schuljahr. Um finanziell benachteiligten Familien in dieser Zeit unter die Arme zu greifen, gibt es auch heuer wieder das Klagenfurter Schulstartgeld. Alleinerziehende (bis zu einem Bruttoeinkommen von 1.750 Euro) und Familien (Ge-



Bürgermeister Christian Scheider Sozialreferent

„Der Schulbeginn ist mit hohen Kosten verbunden. In schwierigen Zeiten ist das Schulstartgeld für einkommensschwache Familien eine äußerst wichtige Unterstützung!“

samteinkommen 3.000 Euro brutto) sind anspruchsberechtigt. Pro Kind (zwischen 6 und 16 Jahren) erhält man eine maximale Unterstützung von 100 Euro. Eingereicht werden können Rechnungen mit einem Rechnungsdatum ab 1. August.

Anträge sind online erhältlich (siehe QR-Code oder www.klagenfurt.at/finanziellehilfen) und können bis 31. Oktober gestellt werden. JG

QR-Code scannen und direkt zum Schulstartgeld-Antrag!



Modernes Bildungsangebot in Klagenfurt

Investition. Das Bildungsreferat der Stadt hat viele Maßnahmen gesetzt, damit sowohl Lehrer als auch Schüler gut in das neue Schuljahr starten können: Der Breakfast-Club wird ausgeweitet, die Digitalisierung geht weiter u. v. m.

Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler starten heuer in das erste Schuljahr. Das Bildungsreferat setzt dabei Maßnahmen für ein modernes Bildungsangebot. Mit Schulbeginn wurde beispielsweise der „Breakfast Club“ ausgeweitet. Das Frühstücksangebot für Schülerinnen und Schüler, die zuhause keine Möglichkeit dazu haben, wurde auf 13 Schulen ausgeweitet.

Die Digitalisierungsoffensive schreitet auch im kommenden

Schuljahr voran: Es entstanden an allen Volksschulen Arbeitsplätze für Lehrerinnen und Lehrer, WLAN-Verbindungen wurden eingerichtet, die Konferenzzimmer sind mit weiteren Computern bzw. Laptops ausgestattet worden. Ebenfalls wurden neue interaktive Whiteboards für die Klassen angeschafft.

Das Angebot der GTS, der Ganztagesesschule, wird gut angenommen – ab Montag gibt es 16 weitere GTS-Gruppen.

Die VS Hörtendorf wurde generalsaniert – die Schülerinnen und Schüler starten das Schuljahr im neuen Gebäude. JG

„Wir haben sinnvoll und gut investiert, um für unseren Nachwuchs eine moderne Bildungsinfrastruktur zu schaffen. Einem erfolgreichen Schuljahr steht nun nichts mehr im Weg!“

Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig Bildungsreferent



Derzeit wird der Transport von rund 200 Schülern täglich mit einem vielfältigen Fuhrpark von insgesamt 8 Fahrzeugen gewährleistet. Speziell für Rollstuhlfahrer ist der Bus mit einer Lifanlage ausgestattet. Fotos: SK Wiedergut

Volle Fahrt in Richtung Modernisierung

Schulbusflotte. Der Schulweg ist für Schüler aus Klagenfurter Randbezirken nicht immer der schnellste. Daher wird von der Stadt eine eigene Schulbusflotte zur Verfügung gestellt. Modernisiert und behindertengerecht.

DORIAN WIEDERGUT

Kein Schüler bleibt zurück, die Schulbusflotte ist seit September wieder im Einsatz! In den abgelegeneren Stadtteilen, wo kein herkömmlicher Linienverkehr herrscht, brauchen Kinder eine Alternative. Um jene jungen Menschen sicher und effizient zu ihren Bildungsstätten zu bringen, sind insgesamt 16 Fahrer zur Stelle. Diese befördern täglich gut 200 Schüler. Für so eine wichtige „Fracht“ braucht es klarerweise zuverlässige Fahrzeuge. Die Schulbusflotte wurde daher kürzlich modernisiert.

Barrierefreier Transport

Ein besonders bedeutender Schritt der Modernisierungsmaßnahmen war die Beschaffung von zwei behindertengerechten Fahrzeugen. Ein wichtiger Aspekt des Bus-Angebotes ist nämlich die spezielle Betreuung von beeinträchtigten Schülern der SeFWaidmannsdorf. Hierfür warten nun zwei Spezialfahrzeuge im Fuhrpark, die eigens für den Transport von Rollstühlen geeignet sind. Eines der Fahrzeuge besitzt eine niederflurige, stufenfreie Rampe, während das andere über eine Lifanlage verfügt.

Von Seiten des Magistrats werden fünf hauptberufliche Buslenker zur Verfügung gestellt, während die übrigen Fahrer Schulwarte der verschiede-



Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig
Bildungsreferent

„Es ist mir ein großes Anliegen, dass allen Kindern bestmögliche Rahmenbedingungen für den Schulbesuch geboten werden. Ein optimaler Schultransport ist hierbei gerade für beeinträchtigte Kinder ein unerlässlicher Bestandteil.“

nen Schulstandorte sind. Sie übernehmen morgens und mittags den Transport und tragen damit wesentlich zur Sicherheit und Pünktlichkeit der Schüler bei. Der Fuhrpark umfasst insgesamt acht Fahrzeuge. Zwei 50-Sitzer Busse werden von der KMG angemietet. Die restlichen Fahrzeuge sind im Eigentum der Landeshauptstadt Klagenfurt. Die Fahrzeuge unterliegen alle der Abgasnorm Euro 6 – eine umweltfreundliche Sache!

Die Leitung der Schulbus-Sparte obliegt Dirk Einnatz, der mit seinem Team sicherstellt, dass die Kinder sicher und pünktlich zur Schule und wieder nach Hause kommen.

TERMINE

Alleinerzieher: „Zeit für mich“

Das städtische Angebot für Alleinerziehende bietet am 29. September ein besonderes Coaching und Achtsamkeitstraining anlässlich des internationalen Tags der Alleinerziehenden an. Kinder werden währenddessen von der KinderStadt betreut. Der Workshop findet von 16 bis 19 Uhr, Pischeldorfer Straße 20, statt. Nähere Infos und Anmeldung unter 0676/87722440 oder unter wolfgang.unterlercher@kath-kirche-kaernten.at

Buchpräsentation von Daniela Brodessa

Die Lese- und Diskussionsreihe „denken erlaubt“ des Klagenfurter Frauenbüros lädt am 28. September zur Präsentation des Buches „Armut“ ein. Autorin Daniela

Brodessa berichtet ungeschönt über armutsbedingte Ausgrenzung, Beschämung und Verzweiflung und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Sie hat den Teufelskreis aus Stigmatisierung und sozialer Entfremdung selbst erlebt. Die Lesung findet im Musilhaus (Bahnhofstraße 50) statt, Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Autorin ist anwesend.

Vortrag: Kinder stärken, Süchte vermeiden!

Der Vortrag der städtischen Präventionsstelle „Stark durch Erziehung – zu stark für die Sucht“ gibt Eltern und Interessierten Anregungen und Tipps, was man für sein Kind tun kann, um das Leben möglichst frei von Abhängigkeiten zu gestalten. Am 13. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr, im Eltern-Kind-Zentrum, Troyerstraße 36. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung unter 0463/537-5487 oder praevention@klagenfurt.at wird gebeten.

Abenteuer auf dem Stadtpfarrturm

Die Familien-Veranstaltungsreihe „Hoch hinaus, kreuz und quer“ startet am 16. September in ein tolles Abenteuer – und das in 50 Meter Höhe! Nämlich mit einer Führung auf den Stadtpfarrturm. Türmer Horst Ragusch erzählt spannende Geschichten und Sagen aus vergangenen Zeiten. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Pfarrplatz der Stadtpfarrkirche. Anmeldungen bitte unter 0463/537-4681, Kosten: 10 Euro für Erwachsene, 5 Euro pro Kind. Tipp: Mit der Kärntner Familienkarte ist die Führung kostenlos!



Jugendreferentin Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik und Sozialausschussobfrau Gemeinderätin Ines Domenig unterstützen die JUNO. Foto: Büro Smrecnik

Unterstützung für Jugendliche in Not

Hilfe. Die Jugendnotschlafstelle JUNO betreut junge Menschen, die keinen festen Wohnsitz haben. Die Auslastung ist groß, der Bedarf an Spenden ebenso!

Leider gibt es in Klagenfurt viele junge Bürgerinnen und Bürger, die kein fixes Zuhause haben und in schwierigen Lebenssituationen stecken. Aus den unterschiedlichsten Gründen ist die JUNO, die Jugendnotschlafstelle, ihre einzige Anlaufstelle. Dort gibt es Hilfe, Unterstützung und in erster Linie ein offenes Ohr von den Betreuern.

Da die Jugendnotschlafstelle derzeit stark ausgelastet ist, werden auch (Sach)Spenden benötigt. Jugendreferentin Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik und Sozialausschuss-Obfrau Gemeinderätin Ines Domenig haben rasch reagiert und kürzlich ein Paket mit benötigten Hygieneartikeln und Lebensmitteln für die Jugendlichen besorgt.



Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik
Jugendreferentin

„Es ist unsere Verantwortung, jungen Menschen in unserer Stadt zu helfen, insbesondere jenen, die in prekären Situationen sind!“

Die Stadt Klagenfurt setzt damit ein starkes Zeichen für soziale Initiativen und zeigt, wie wichtig es ist, in der Gemeinschaft füreinander da zu sein und rasch zu helfen.

Tanz SCHULE HUBER 

TanzFit Generation Plus



Für Gleichgewichtssinn und Koordination, hilft gegen Demenz, lindert Symptome von Angst und Depression!

Tanzen ohne Partner*in
ab 04.10. – 13.30 Uhr
ab 15.11. – 13.30 Uhr

LINE Dance
4 Ladies & Gentlemen
ab 09.11. – 14.15 Uhr

TANZEN MACHT GLÜCKLICH!
TANZSCHULE IRIS HUBER
Waidmannsdorferstr. 84
☎ 0664/111 95 76
www.tanzschule-huber.at



Die Feuerwehr hautnah erleben: Am 1. Oktober gibt's den ganzen Tag die Möglichkeit. Foto: Wiedergut

Tag der offenen Tür **bei unserer Feuerwehr**

Sehenswert. Am 1. Oktober ist es wieder so weit: Die Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr Hauptwache gewähren uns interessante Einblicke hinter die Kulissen beim Tag der offenen Tür. Ab 10 Uhr geht's los!

DORIAN WIEDERGUT

In den vergangenen Wochen wurde uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig unsere Feuerwehren sind. Top ausgerüstet und hervorragend trainiert meisterten sie die Unwetter. Nun haben Klagenfurterinnen und Klagenfurter die Chance, einen Blick

hinter den Vorhang zu werfen und die Feuerwehr hautnah zu erleben; und zwar am Tag der offenen Tür am Sonntag, 1. Oktober. Besucher erwartet ein atemberaubender Mix aus Präsentationen, Erklärungen, Besichtigungen und einem umfangreichen Programm. Auf mehreren Stationen wird der Feuer-

wehrralltag veranschaulicht – Einsatztaucher, Flughelfer und ein Blick in die Leitstelle dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Ebenfalls werden mehrere Einsatzszenarien simuliert. Ein Spektakel, welches man so schnell nicht mehr vergessen wird! Für die Kleinsten steht zusätzlich ein buntes Kinder-

programm bereit. Bei der Anreise wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Für Speis und Trank ist selbstverständlich ausreichend gesorgt. Als besonderen Bonus können Besucherinnen und Besucher ebenfalls ihre Feuerlöscher mitbringen und vor Ort von Experten überprüfen lassen. „Das Team der Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehr Hauptwache freut sich auf viele Besucher“, so Branddirektor DI Herbert Schifferl.



Sozialamtsleiter Joachim Katzenberger und Bürgermeister Christian Scheider bedanken sich bei Lieselotte Suetter für ihren Einsatz. Foto: SK

Ehrenamtliche Hilfe

Soziales. In Klagenfurt gibt es nach den Überschwemmungen eine Freiwilligenbörse für Unwetter-Geschädigte. Ehrenamtliche unterstützen Betroffene.

Nach den Starkregenfällen sind die Keller größtenteils wieder trocken, aber die Aufräum- und Reinigungsarbeiten halten an. Privatpersonen boten während des Hochwassers Unterstützung an und helfen weiterhin. Die Plattform „Klagenfurt will helfen“ koordiniert ehrenamtliche Helfer für Betroffene, die keine Entrümpelungsfirma bezahlen

können. Bürgermeister Christian Scheider und Koordinatorin Lieselotte Suetter betonen die Bedeutung dieser Initiative von Klagenfurtern für Klagenfurter. Ehrenamtliche Helfer und Hilfesuchende können sich bei „Klagenfurt will helfen“ melden.

E-Mail: info@willhelfen-klagenfurt.at oder 0676/6117468 (Lieselotte Suetter).

REPORTAGE



Die Feuerwehren sind für alle Situationen hervorragend ausgerüstet. Fotos: Wiedergut
Im Juli gab es durch die vielen Unwetter zahlreiche Einsätze, die unsere Feuerwehren sehr forderten. Fotos: Berufsfeuerwehr



Ausgerüstet für jeden Einsatz

Feuerwehr. Egal ob es regnet, stürmt, schneit oder brennt, die Feuerwehr ist zur Stelle. Auch bei Autounfällen oder entlaufenen Tieren sind die Retter im Einsatz. Um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein, braucht es natürlich die richtige Ausrüstung. Klagenfurts Feuerwehren sind perfekt ausgestattet.



Christian Scheider
Bürgermeister

„Sämtliche Feuerwehren leisten im Moment Unbeschreibliches für die Bevölkerung. Ihr unermüdlicher Einsatz für unsere Sicherheit ist für Klagenfurt eine unverzichtbare Bereicherung, und mein Dank gilt jedem Mitglied!“

DORIAN WIEDERGUT

Der Sommer 2023 war für die Klagenfurter Feuerwehren eine wahre Herausforderung. Starkregen gepaart mit tosenden Sturmböen führten dazu, dass nicht nur Bäume entwurzelt wurden, sondern sich auch die Straßen mit Wasser füllten. In Venedig sind die Wasserstraßen zwar ein Touristenmagnet, in Klagenfurt können wir aber auf

flüssige Fahrbahnen gerne verzichten. Und da kommt die Feuerwehr ins Spiel!

Auch wenn die Stimmung auf „Weltuntergang“ steht, sind es sie, die rund um die Uhr für uns im Einsatz sind. „In Klagenfurt gibt es eine Berufsfeuerwehr, zehn Freiwillige Feuerwehren und vier Betriebsfeuerwehren“, erklärt Branddirektor-Stellvertreter Wolfgang Germ. Diese Wehren umfassen insgesamt 44 Fahr-

zeuge. Neben den Lösch- und Mannschaftswägen gibt es selbstverständlich auch noch verschiedene Spezialfahrzeuge wie etwa Boote, Tauchfahrzeuge, Bergekräne und Drehleitern. Alle Feuerwehren zusammen haben Schläuche mit einer Gesamtlänge von 19.060 Metern! Ein Feuerwehrmann kennt seine Ausrüstung in- und auswendig.

Das Feuerwehrauto ist ein wichtiges Rädchen in der Maschi-



Der Fuhrpark der Berufsfeuerwehr umfasst 18 Fahrzeuge. Foto: Wiedergut



QR-Code scannen und das Video zur Reportage sehen. Oder auf: www.klagenfurt-tv.at

nerie der Feuerwehr und bringt die Männer und Frauen nicht nur ans Ziel, sondern dient auch als Transportmittel für jede Menge Ausrüstung. Wir haben uns das Fahrzeug „Tank 1“ der Berufsfeuerwehr genauer angeschaut.

Was ist im Feuerwehrauto?

Der Wagen ist gefüllt mit Werkzeugen aller Art. So gibt es auf der linken Seite ein breites Repertoire an Schaufeln, Äxten, Gurten und Hämmern. Auch ein Hydraulikaggregat ist vorhanden, was besonders bei Verkehrsunfällen zum Einsatz kommt. Auch Ölbindemittel ist für solche Einsätze an Bord. Für Brandeinsätze gibt es einen Akku-

drucklüfter, um Räume rauchfrei zu machen. Auch Schläuche in verschiedensten Längen sind im Auto. Auf der Rückseite des Fahrzeuges befindet sich die sogenannte Heckpumpe, von hier aus wird zum Beispiel der Wasserdruck oder die Schaummittelzufuhr gesteuert, erklärt Oberfeuerwehrmann Franz Supplik.

Auf der rechten Seite des Wagens befindet sich das Notstromaggregat. Auch sind hier eine Motorsäge und weitere Utensilien, die besonders bei den jetzigen Unwettereinsätzen zum Einsatz kommen. Auch Chemieschutzanzüge und Wolldecken findet man auf dieser Seite des Feuerwehrautos.

Technik und Training

„Ebenfalls befindet sich hier unser sogenannter C-Schnellangriff, um kleinere Brände schnell unter Kontrolle zu bringen“, so der Oberfeuerwehrmann. Zu guter Letzt befinden sich im Inneren des Fahrzeuges noch die Atemschutzgeräte. Dies war nur ein kleiner Einblick in die Welt der Feuerwehrautos. So verschieden wie die Wägen sind, so unterschiedlich ist auch die darin befindliche Ausrüstung.

Eines ist klar: Ohne Training bringt auch das beste Equipment nichts. Daher werden sämtliche Feuerwehrleute hervorragend geschult.

Zur Stelle bei Unwetter

Im Sommer liefen bei der Feuerwehr die Telefone heiß. Bei den starken Unwettern hatten die Wehren teilweise 200 Einsätze binnen weniger Stunden. Überflutete Keller, umgestürzte Bäume; in Unterführungen stand das Wasser so hoch, dass keine Autos mehr fahren konnten. All dies hatten die tapferen Männer und Frauen der Klagenfurter Feuerwehren zu bewältigen. Wir sagen Danke für den unermüdlichen Einsatz – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.



Ausbildung fertig

Gleich acht junge Feuerwehrmänner haben ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Neuzugänge wurden von Feuerwehrreferent Bürgermeister Christian Scheider, Magistratsdirektor Dr. Peter Jost

und Branddirektor DI Herbert Schifferl mit Urkunden und Dienstgraden ausgezeichnet. Die Grundausbildung dauerte sechs Monate. Jetzt sind sie offiziell Feuerwehrmänner und wurden bereits in den 24-Stunden-Wechseldienst überstellt.

Foto: Wajand



Herzlichen Dank

Zu einer Dankesfeier für alle Einsatzkräfte bei der Unwetterkatastrophe hat Bürgermeister Christian Scheider eingeladen. Durch deren Mithilfe konnten weitere Schäden verhindert und zügig mit den Aufräumarbeiten

begonnen werden. Im Strandbad Loretto blickten rund 250 Gäste von den unterschiedlichsten Organisationen bei Bewirtung auf die vergangenen Wochen zurück. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Klagenfurter „Chaos Partyband“.

Foto: Hronek



Gottscheer aus vielen Ländern besuchen jährlich die Kulturwoche in Klagenfurt. Dr. Ferdinand und Mag. Barbara Lanker, familiär mit den Gottscheern verbunden, verbrachten die Tage mit den Gästen. Foto: KK

Tradition verbindet

Tradition. Internationaler Besuch bei der 6. Gottscheer Kulturwoche.

Als „Gottscheer“ wird die ehemalige deutschsprachige Bevölkerung des Gottscheer Landes bei Krain in Slowenien bezeichnet. Seit der Umsiedlung im 2. Weltkrieg leben die Gottscheer auf der ganzen Welt verstreut.

In Klagenfurt wird die Tradition der Gottscheer alljährlich mit einer Kulturwoche und Teil-

nehmern aus aller Welt gepflegt. Dieses Jahr gab es eine Fahrt an Orte und Friedhöfe im Gottscheerland, einen traditionellen Liederabend sowie eine Gottscheer Wallfahrt zur Gedenkstätte in Krastowitz.

Weiters wurden verdienstvolle Persönlichkeiten mit dem Ehrenzeichen in Gold gewürdigt.

ENGAGEMENT

ZONTA: Bossa Nova zum Jubiläum

Seit 25 Jahren setzt sich der ZONTA-Club Wörthersee für Mädchen und junge Frauen ein.

Das stolze Jubiläum wird am 28. September mit einer musikalischen Reise durch Brasilien gefeiert.

Frauenanliegen zu stärken und junge Frauen und Mädchen aus der Region zu unterstützen, ist seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert Hauptanliegen des ZONTA-Clubs. „Begabte junge Frauen zu fördern und benachteilig-



Bossa Nova mit Ulli Prieler und Band am 28. September im BKS-Saal. KK

ten Frauen zu helfen, ist unsere Mission. Eine große Herausforderung ist für uns der Kampf wider die Gewalt gegen Frauen und Mädchen“, sagt Elisabeth Sammer von ZONTA.

Zum Jubiläum gibt es einen besonderen Kulturabend mit Ulli Prieler & Band und brasilianischen Rhythmen. Mit dem Erlös aus dem Konzert wird ein Benefizprojekt für Frauen und Mädchen finanziert.

Termin: 28. September, 19 Uhr, BKS-Saal, St. Weiter Ring 43. Kartenreservierung: 0664/5282144

DIE KRAFT DES UNTERBEWUSSTSEINS

Wie Gedanken unsere Realität erschaffen

06.10.2023 Klagenfurt Konzerthaus

Nutze die Kraft deines Unterbewusstseins für ein Leben voller Glück, Lebensfreude und Erfüllung!

Christoph Dunajski
Hypnose Experte

Vortrag mit
live Hypnose
Beginn
19:30Uhr

Tickets erhältlich
in allen Öticket
Vorverkaufsstellen
und online unter
www.oeticket.com

oeticket



TERMIN

Symposium zum Alpen-Adria-Raum

Am 16. September findet im Klagenfurter Europahaus ein wissenschaftliches Symposium statt, das sich der Friedensarbeit im Alpen-Adria-Raum widmet.

Gemeinsam mit Persönlichkeiten aus dem Zentralverband der Kärntner Slowenen und Vertretern aus Slowenien, Friaul und Kroatien wird über „alte Konflikte und neue Kooperationen“ diskutiert. Die Alpen-Adria-Region steht aber auch als Friedensprojekt und Wirtschaftsraum im Mittelpunkt des Symposiums des Kärntner Heimatdienstes mit Referenten wie Marjan Sturm, Andreas Mölzer, Christoph Zernatto, Timo Springer u. a.

Termin: 16. September von 9 bis 13 Uhr im Europahaus.

GESUNDHEIT

Schulstart mit gesunder Jause

Tipp. Mit dem Schulstart beginnt für viele Eltern auch die tägliche Frage nach einer nahrhaften Schuljause. Wir haben ein paar Ideen zusammengefasst, die gesund sind und auch schmecken!

Viele Eltern kennen es: „Die Jause schmeckt mir nicht!“, „Ich war nicht hungrig“, „Ich möchte lieber dieses oder jenes essen“ – die tägliche Jause für den Kindergarten oder die Schule kann oft zur Herausforderung werden. Warum eine gesunde Jause trotzdem so wichtig ist und dass sie durchaus auch schmecken kann, zeigen wir hier:



Getreideprodukte

Für das Brot gilt: je dunkler, desto besser!

Dunkel bedeutet einen hohen Anteil an vollem Korn, das langsam und lange Energie liefert. Gut geeignet ist auch Brot aus Roggen oder Dinkel, mit Nüssen oder Karotten.



Milchprodukte

Frischmilch, Topfen, Naturjoghurt, Buttermilch, Sauermilch und Käse bauen Zähne, Muskel und Knochen auf. Fertige Milchmischgetränke oder Fruchtojoghurts enthalten oft zugesetzten Zucker. Das Naturjoghurt selbst mit dem Lieblingsobst des Kindes zu füllen, ist die gesündere Alternative.



Obst und Gemüse

Am besten schmeckt, was bei uns gerade wächst! Im Herbst sind heimische Äpfel, Birnen und Karotten gut verfügbar. Frische Rohkost hat viele Vitamine und ist



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Gesundheitsreferent

„Eine gesunde Jause hilft, im Schulalltag fitter und konzentrierter zu sein. Mit ein paar einfachen Ideen lässt sich jeden Tag etwas Leckeres und gleichzeitig Gesundes zaubern!“

gut für die Zähne. Durch das Kauen bildet sich Speichel, der die Zähne vor (Speise-)Säuren schützt. Zum Trinken am besten Leitungswasser oder ungesüßte Früchtetees. Gezuckerte Säfte machen nur durstiger.



„Schlappmacher“ vermeiden

Weißbrot mit Schokoaufstrichen, Knabberwürste, Schokoriegel, Plundergebäck etc. enthalten viel Zucker und Fett, dafür wenig Nährstoffe. Sie mögen vielleicht schmecken, machen aber am Ende müde und schlapp, dadurch leidet die Konzentration. Sie sollten also vermieden werden.

Wichtig ist auch eine stabile Jausenbox, die frisch hält und gut verschließbar ist. Und zu guter Letzt: Neben einer gesunden Jause darf eine kleine Süßigkeit natürlich trotzdem sein! JG



Gesundheitsreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz besuchte das neue Rehabilitationszentrum. Foto: SK

Ambulantes Reha-Zentrum in der Innenstadt eröffnet

Im Juli wurde das neue Gesundheitszentrum der SeneCura in der 8.-Mai-Straße eröffnet. Auf rund 1.800 Quadratmetern wird eine moderne medizinische, therapeutische und sportwissenschaftliche Ausstattung für ambulante Rehabilitationen geboten. Patienten haben den Vorteil, dass sie während der Therapie trotzdem zu Hause wohnen und ihrem gewohnten Alltag nachgehen können. Angeboten werden Therapien aus den Bereichen Orthopädie, Psychiatrie, Kardiologie, Neurologie, Onkologie sowie für Lungen- und Stoffwechselerkrankungen.



Mit positiven Gedanken leichter durchs Leben



Momente für mich!

10. Oktober 2023 | 18.00 Uhr
Kostenloser Vortrag zur mentalen Gesundheit

ÖGK Klagenfurt,
Kempfstraße 8, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

Referentin: MMag.^a Daniela Böhm-Otti, Psychologin

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung unbedingt erforderlich
unter www.gesundheitskasse.at/mentalgesund

Tel. +43 5 0766-166000 bzw. per E-Mail an gesundleben-16@oegk.at



Weil es um meine Gesundheit geht:
www.gesundheitskasse.at

UMWELT

LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst
Abteilung Klima- und Umweltschutz

Keine Feuchttücher in das WC!

Feuchttücher dürfen nicht im Klo entsorgt werden, auch wenn „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ draufsteht. Diese Bezeichnungen sind gesetzlich nicht geregelt und suggerieren, dass die Tücher für die Natur harmlos sind. Die meisten bestehen aus einem Mix aus Viskose und Zellulose, gewonnen aus Fichten-, Buchen- oder Eukalyptusholz. Entscheidend ist aber die Reißfestigkeit. In der Kanalisation bilden sich zähe Stränge, welche die Abwasserpumpen zum Stillstand bringen können. Die Reparatur von Rohren und Pumpen kostet viel Geld, was sich dann in Form von höheren Kanalgebühren auf uns alle auswirkt. In der Natur haben diese Produkte ebenfalls nichts verloren, weil sie vielleicht biologisch abbaubar sind, aber erst in vielen Jahren. Daher ist auch die Biotonne tabu. Also ausnahmslos in den Restmüll damit. Falls die Feuchttücher in der Babypflege verwendet werden, sollte geprüft werden, ob nicht Wasser, ein bisschen Seife und ein Waschlappen die bessere Alternative sind. So können auch keine unerwünschten Zusatzstoffe oder Allergene an die empfindliche Babyhaut gelangen. Wenn Einwegprodukte verwendet werden, bitte die entsprechenden Behälter zur Entsorgung benutzen.

Kinder entdeckten Europaschutzgebiet

Lendspitz-Maiernigg. Im Rahmen des Projektes „City meets Nature“ wurden im Sommer Führungen und Pflegemaßnahmen durchgeführt.



Kinder von „Funtastico“ besuchten das Schutzgebiet Lendspitz-Maiernigg. Foto: KK

RAPHAEL SPATZEK

Lange Hitzeperioden, starke Regenfälle und Stürme – der heurige Sommer war für das Naturschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg herausfordernd und hat die Arbeit der drei „City meets Nature“-Ranger negativ beeinflusst. Überflutete Flächen und Sturmschäden erschwerten die Gebietskontrolle und veränderten das Aussehen mancher Bereiche nachhaltig. Trotzdem fanden zahlreiche Führungen und Pflegeaktionen statt. Auch Kinder der städtischen Sommerbetreuung „Funtastico“ haben das Gebiet bei Exkursionen spielerisch näher kennengelernt.

Dabei haben sie viel über dessen Bedeutung für Tiere und Pflanzen erfahren. Wieder am Ufer gesichtet werden konnten Würfelnatern und seltene Vogelarten wie Eisvogel oder Neuntöter. Auch Amphibien fanden optimale Bedingungen im Schutzgebiet vor.

Um einen Überblick über die Frequentierung des Schutzgebietes zu bekommen, wird auch ein

laufendes Monitoring durchgeführt. Besucher des Schutzgebietes und Schwimmkörper sowie Wasserfahrzeuge aller Art werden gezählt, um Entwicklungen besser abschätzen zu können.

Meldung als Ramsar-Gebiet

Nach Beschlüssen in Stadt und Land konnte im Sommer der Lendspitz-Maiernigg als Ramsar-Gebiet gemeldet und damit die Nominierung in die Wege geleitet werden.

Regionale Sträucher online kaufen

Gehölzvermehrung. Noch bis 21. Oktober sind Online-Bestellungen für den Heckentag am 11. November möglich.

Seit mehreren Jahren werden in Kärnten in einer Kooperation der Vereine „Arge Naturschutz“ und „Regionale Gehölzvermehrung (RGV)“ in Handarbeit Früchte wildwachsender Sträucher und Bäume gesammelt und daraus junge Gehölze gezogen. Diese haben den Vorteil, dass sie seit Jahrtausenden heimisch und somit bestens an Böden und Klima angepasst sind. Wer Sträucher



Vzbm. Prof. Mag. Alois Dolinar
Referent für Klima- & Umweltschutz

„Lendspitz-Maiernigg konnte nun als Ramsar-Gebiet gemeldet werden. Es ist wichtig, Kindern und Jugendlichen dessen Bedeutung zu vermitteln.“

Über die Aufnahme des Europaschutzgebietes als Ramsar-Gebiet in die Liste der Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung entscheidet nun ein Gremium des Ramsar-Büros. Die Chancen stehen gut, dass die Nominierung positiv beurteilt wird, was ein außerordentlich wertvoller Beitrag Kärntens zum 40-jährigen Jubiläum des Beitritts Österreichs zur Ramsar-Konvention wäre.

und Bäume aus der Region für den Garten sucht, kann diese noch bis zum 21. Oktober online auf kaernten.heckentag.at stellen.

Heuer steht ein buntes Sortiment von knapp 30 Wildgehölzarten zur Verfügung. Die Ausgabe der Bestellung erfolgt dann am Heckentag (11. November) im Bildungszentrum LFS Ehrental in Klagenfurt. RS

WIRTSCHAFT



Der letzte Blumenkasten wurde gemeinsam bepflanzt: Sparkasse-Vorstand Siegfried Huber, Vzbgm. Alois Dolinar, Bgm. Christian Scheider, SW-Vorstand Klaus Einfalt, StR Corinna Smrecnik, StR Sandra Wassermann, Vzbgm. Philipp Liesnig und die Vorstände Gabriele Semmelrock-Werzer, Michael Koren und Ulrike Resei. Foto: Sparkasse / Krainz

Baustelle als Blickfang

Vorzeigeprojekt. Die Kärntner Sparkasse macht viel in Sachen Nachhaltigkeit. Neue Filialen in Holz-Bauweise und der Großumbau der Zentrale im Stadtzentrum umhüllt von einer grünen und blühenden „Wand der Vielfalt“.

Die „Wand der Vielfalt“ ist die einzigartige Baustellenbegrenzung rund um die Großbaustelle der Kärntner Sparkasse am Neuen Platz. Statt eines gewöhnlichen Bauzauns wurden die Flächen kreativ gestaltet, bepflanzt und mit Botschaften rund um die Geschichte des Gebäudes sowie dem Thema Biodiversität versehen. Es entstand eine Wand mit Symbolkraft, die nicht nur das Ortsbild durch Bepflanzung verschönert, sondern zusätzlich

auf den Verlust der Biodiversität aufmerksam macht und zum Handeln anregen soll.

Graffiti: Fauna und Flora

Selbst die Baucontainer wurden zum Hingucker: Passend zur Wand der Vielfalt findet sich hier ein Sujet, das künstlerisch die Tier- und Pflanzenwelt aufgreift. Das Graffiti soll vor allem Kinder ansprechen, die sich hier spielerisch mit Fauna und Flora auseinandersetzen können.

PERSONELLES

KMG: Neuer Geschäftsführer

Die „Klagenfurt Mobil GmbH“, kurz „KMG“, Tochterunternehmen der Landeshauptstadt Klagenfurt und der Stadtwerke AG, hat einen neuen Geschäftsführer. Hansjörg Schusser tritt die Nachfolge von DI Erwin Smole an, der aus der Geschäftsführung ausscheidet, aber als Stadtwerke-Vorstand der KMG Klagenfurt Mobil GmbH im strategischen Bereich erhalten bleibt. Hansjörg Schusser bringt eine fundierte Führungs- und Managementenerfahrung gepaart mit einer tiefgehenden Expertise im Bereich Mobilität, Transport und Logistik mit. Innerhalb der



Hansjörg Schusser ist seit 1. September einer von zwei Geschäftsführern der Klagenfurt Mobil GesmbH. Foto: STW

Branche hat der 55-jährige Unterkärntner sein Handwerk von der Pike auf gelernt, sein Hintergrund basiert auf Ausbildungen im verkehrswirtschaftlichen und verkehrstechnischen Bereich, jüngst am Institut für Produktions-, Logistik- und Umweltmanagement der Universität Klagenfurt. Als von der Stadt Klagenfurt nominiertes zweites KMG-Geschäftsführer fungiert weiterhin Dr. Wolfgang Hafner.

STW: Bester Arbeitgeber

Bei der diesjährigen Evaluierung des renommierten „Market“-Instituts zur Attraktivität von Arbeitgebern dürfen sich die Stadtwerke Klagenfurt unter 104 begutachteten Unternehmen über eine Top-5-Platzierung freuen. Die STW punkten vor allem in den Bereichen Arbeitsplatzsicherheit, Lehrlingsausbildung und Wohlbefinden der Mitarbeiter; ebenso beim sozialen und ökologischen Beitrag für die Gesellschaft.

BETRIEBSBESUCHE



Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht und Geschäftsführer Mikel Jingjan Hu. Foto: Büro Habenicht

OakDepot

Das Unternehmen ist Spezialist für den Import und Export von Rund- und Schnittholz aus Eiche von Europa bis nach Asien. Vor mehr als 20 Jahren hat der Holzexperte das erste eigene Sägewerk mit dem Schwerpunkt auf der Produktion von Lamellen in der industriellen Parkettfertigung gegründet. Inzwischen hat sich das Produktionsspektrum neben Rund- und Schnittholzlern um eine Vielzahl weiterer hochwertiger Holzprodukte, darunter alle Böden aus Eiche, erweitert. 2012 ist der Betrieb mit einer weiteren Vertriebszentrale für den europäischen Markt in Klagenfurt, in der Völkermarkter Straße, erweitert worden. Diese wird seit 2019 von Mikel Jingjan Hu geführt.



Das neue Onlinemarketingbüro eröffnete am Waagplatz. Foto: Büro Habenicht

Federfuchs

Im vergangenen Monat eröffnete Julia Römer ihr Onlinemarketingbüro „Federfuchs“ am Klagenfurter Waagplatz. Eine junge Werbeagentur in der Klagenfurter Innenstadt, die in Zukunft für kreative Online-Projekte im Bereich Social Media, Content-Strategien, Suchmaschinenoptimierung und Grafik/Design sorgt. Die dynamische und innovative Unternehmerin zog ganz bewusst in einen ebenerdigen Leerstand in der Stadt. Bei der offiziellen Eröffnungsfeier konnten die geladenen Gäste, darunter auch Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht, Geschäftspartner, Freunde und Familie einen Blick hinter die Kulissen der neugegründeten Agentur gewinnen.



Alfred Riedl mit Sohn Andreas und Bürgermeister Christian Scheider freuen sich über das neue Geschäft in der Innenstadt. Bild: Krainz

Neues Zuhause für internationale Zeitmesser

Eröffnung. Die Uhrenmarke Jacques Lemans zieht mit einem Flagship-Store ins Klagenfurter Stadtzentrum. Neben einer großen Auswahl an Uhrenmodellen wird es auch eine eigene Verkaufsecke für Weine aus dem Weingut Taggenbrunn geben.

Gegenüber dem Hotel Moser Verdino im nördlichen Bereich der Domgasse gibt es einen neuen Jacques Lemans Store. Mit rund 300 m² Verkaufsfläche ist dieser der größte in Österreich. Rund 1.000 Uhrenmodelle sowie Weine aus dem Weingut Taggenbrunn lassen künftig Herzen höherschlagen.

„Ich bin stolz darauf, dass sich

Familie Riedl mit ihrem weltweit erfolgreichen Unternehmen nun auch in Klagenfurt niederlässt. Dies ist eine Wertschätzung gegenüber der Stadt und eine Bereicherung für die Innenstadt“, so Bürgermeister Christian Scheider.

Der Bereich zwischen Fleischmarkt und Burggasse wird künftig auch Jacques-Lemans-Platz heißen. VU

NEU IN KLAGENFURT



Café Feinsinn

Das „Feinsinn“ vereint Café, Bar und Bistro – das alles im Herzen von Klagenfurt. Lange Zeit stand das Gebäude, in dem sich das Café nun befindet, leer. Umso erfreulicher, dass mit dem „Feinsinn“ ein neuer Betrieb in der Bahnhofstraße 1 ansiedelte, der für mehr Frequenz und Kulinarik in der Innenstadt sorgen wird. Das Café hat Montag bis Samstag von 7.30 bis 22 Uhr und Sonntag von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Foto: KK



Modepark Röther

Eine neue Adresse, wenn es um Mode, Schuhe und Accessoires geht, ist nun der Südring/Ecke St. Ruprechter Straße. Hier hat vor wenigen Tagen der Modepark Röther seine Tore geöffnet. Über 300 Fashion-Marken und die angesagtesten Trends für Damen, Herren und Kinder finden sich im rund 4.400 Quadratmeter großen Shopping-Center auf zwei Etagen. Ebenfalls im Gebäude: Die Drogeriekette Müller und „Pepco“. Foto: Wajand



Edel Raum

In einer Kooperation vereinen sich Architektur, Design, Kunst und Handwerk. Fünf Unternehmer, Margarethe Oitzinger-Läßer, Irene Hiebl, Erika Gasser, Angelika Zimek und Kevin Brown haben sich zusammengeschlossen und den Edel Raum in der Bahnhofstraße Anfang August eröffnet. Man kann sich Dienstag bis Freitag 10 bis 16 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr für individuelle Wünsche beraten lassen. Foto: Edel Raum



Boutique Ardena

Seit August gibt es am Alten Platz eine neue hochwertige Damenboutique: exklusive Marken und Designer aus Italien sowie Taschen, Jacken und Schuhe aus hochwertigem Leder. Besonderes Augenmerk legt die Inhaberin auf die Produktqualität. Deshalb können Kunden Produkte in Cashmere, Viskose, Baumwolle, Wolle und Seide kaufen. Geöffnet hat die Boutique Ardena täglich von Montag bis Samstag von 9.30 bis 18 Uhr. Foto: Boutique Ardena

ZWEI LAGERZENTREN IN KLAGENFURT

Depot für Möbel, Freizeit, Deko, Werkzeug, Kartons, Räumung von Liegenschaften
 ZIEGELEISTRASSE 29 UND SÜDRING 264

LAGER BOXEN

**OPTIMALER
STAURAUM
ZU VERMIETEN**
0463 713 33

www.selfstorage-klagenfurt.at



Schaffen
Sie Zuhause
Platz

- 1.000 Lagerboxen
- 0,9 – 25m²
- absolut trocken
- temperierte Lagerzentren
- keine Kündigungsfrist
- PERSÖNLICH für Sie da
 - videogesichert
- für Privat und Gewerbe
 - attraktive Preise
- jetzt auch ONLINE buchen



AKTION 6 + 1

auf alle Lagerboxen unter 5m² in der Ziegeleistr. 29
 (nur auf Neuerträge)

SELFSTORAGE

SCHLUSS MIT DEM CHAOS

Storage Ost + Büro: Ziegeleistr. 29
 Storage Süd: Südring 264
 Tel.: +43 (0) 463/71 333
info@selfstorage-klagenfurt.at
www.selfstorage-klagenfurt.at

KULTUR

Lyrikpreis für Dichter beider Landessprachen

Die Stadtwerke Klagenfurt schreiben den „Kärntner Lyrikpreis“ aus. Es winken Preisgelder von über 15.000 Euro. Kärntner Lyriker können Gedichte in deutscher und/oder slowenischer Sprache einreichen. Einsendeschluss: 16. Oktober.

Wer heuer wieder seine poetischen Fähigkeiten und seine Lust am Schmieden von fantasievollen Sätzen zur Diskussion stellen und an die Öffentlichkeit bringen möchte, hat erneut Gelegenheit dazu – beim bereits „16. Kärntner Lyrikpreis der Stadtwerke Klagenfurt“, der seit 2008 in ununterbrochener Reihenfolge durchgeführt wird. Autorinnen und Autoren der deutschen und/oder slowenischen Sprache winken dabei Preisgelder von über 15.000 Euro!

Neben neun Geldpreisen werden sechs Anerkennungspreise ausgelobt. Die Sieger erhalten am 5. Dezember im Rahmen einer feierlichen Kultur-Gala im Stadthaus 5.000 Euro und eine gläserne Trophäe. Zum zweiten Mal wird heuer ein eigener Preis für einen Beitrag in slowenischer Sprache in der Höhe von 1.000 Euro vergeben.

Für Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz ist der „Kärntner Lyrikpreis“ eine „ideale Möglichkeit für heimische Poeten, sich in einer besonderen Literaturgattung einen Namen machen zu können“.

Neu in der Jury

Neu in der Jury ist Mag. Zdenka Hafner-Celan, Expertin für slowenische Literatur. Den Vorsitz behält der Klagenfurter Dr. Günter Schmidauer. Ebenfalls in der Jury: Büchner-Preis-Träger Josef Winkler, die Autorin und Journalistin Ilse Gerhardt, Mag.^a Katharina Herzmansky und Lyrikpreis-Initiator Dr. Harald Raffer.

Ausschreibebedingungen

Erwartet werden bei freier Themenwahl Gedichte und lyrische Beiträge, auch abstrahierte Elaborate oder politische zeitkriti-

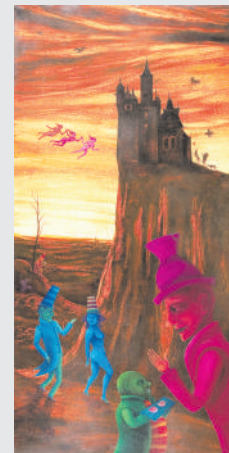
sche Kommentare in gebundener Sprache (Die Mundart bleibt ausgeschlossen!). Teilnahmeberechtigt sind Kärntner Lyrikerinnen und Lyriker sowie in anderen Bundesländern oder im Ausland lebende Kärntnerinnen und Kärntner (Texte in deutscher und/oder slowenischer Sprache). Einreichungen von vier unveröffentlichten Gedichten in 8-facher Ausfertigung. Da das Auswahlverfahren anonymisiert erfolgt, soll auf den Texten kein Autorenname aufscheinen. Stattdessen sollte der Name mit einer kurzen Biografie und Tel-Nr. (Post- und Mailadresse) gesondert angegeben werden. IW

Einreichung an: Stadtwerke Klagenfurt, St. Veiter Straße 31, 9020 Klagenfurt a. W., Kennwort: „Kärntner Lyrikpreis“, Abteilung PR/Marketing. Einsendeschluss: 16. Oktober 2023

Setzen den Startschuss zum Lyrikpreis 2023: STW-Vorstand DI Erwin Smole, StR. Mag. Franz Petritz, Initiator Dr. Harald Raffer und Mitglieder der Jury. Foto: STW /Stabentheiner



GALERIE



In der Ausstellung zu sehen: Die „Draculanacht“ von Hermann Serient. Foto: KK

„Es spukt“ in der Stadtgalerie

Mit einer kunst- und kulturhistorisch ausgerichteten Ausstellung mit dem Titel „Es spukt“ spannt die Stadtgalerie Klagenfurt einen abwechslungsreichen Bogen vom Magischen über (Alb-)Traumhaftes bis hin zum Dämonisch-Gruseligen.

Zu sehen bis Mitte Jänner.



„Sonnwendmythos“ von Reinhard Brandner. Foto: KK

Reinhard Brandner: Lebensfreude

Anlässlich seines 85. Geburtstags würdigt die Alpen-Adria-Galerie das Werk des österreichischen Malers, Grafikers und Bildhauers Reinhard Brandner mit einer Retrospektive, die Arbeiten aus mehreren Schaffensperioden umfasst. Die Ausstellung wird am 19. September um 18 Uhr eröffnet.



Oper, Schauspiel, Musical u. v. m. stehen auf dem Spielplan des Stadttheaters. Foto: SK

Neue Spielsaison: „Hereinspaziert!“ ins Stadttheater

Stadttheater. Nach der Sommerpause wartet mit Oper, Schauspiel und einem „Tag der offenen Tür“ wieder viel Sehens- und Erlebenswertes auf das Theaterpublikum.

IRIS WEDENIG

Die Macht der Götter endet, doch sind die Menschen in der Lage, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen ...?! „Weißt Du, wie es wird?“, fragen die Nornen in Richard Wagners „Götterdämmerung“ – eine Frage, die auch die derzeit unsichere Situation auf der Welt angesichts von Krieg, Klimakrise und Inflation widerspiegelt.

Mit der „Götterdämmerung“, dem vierten Teil von Wagners „Ring“, eröffnet das Stadttheater am 21. September die neue Spielsaison. Es verspricht ein packender Auftakt zu werden: Intendant Aron Stiehl inszeniert das opulente Musikdrama um Komplott, Verrat und Fluch mit großen Operneffekten. Die musikalische Leitung hat Nicholas Milton.

Shakespeare „Sturm“

Schauspielauftritt ist Shakespeares „Sturm“ unter der Regie von Moritz Franz Beichl am 12. Oktober. Das rätselhafte letzte Stück des Welt dramatiklers erzählt von Schmerz, Rache und Vergebung, sucht aber auf der anderen Seite das Happy End, die Harmonie, die zu einer besseren Gesellschaft führen soll.

Theaterfest

„Hereinspaziert!“ heißt es am 7. Oktober im Stadttheater. Bei

freiem Eintritt gibt es die Möglichkeit, Konzerte zu genießen, Künstler kennenzulernen und hinter die Bühne zu blicken. Weitere Highlights sind ein Kostümflohmarkt, ein Theaterquiz, eine Showprobe und eine Schnitzeljagd durch die Werkstätten.

PREMIEREN 23/24

Götterdämmerung – Musikdrama von Richard Wagner. Ab 21. September.

Sturm – Schauspiel von William Shakespeare. Ab 12. Oktober.

Alice im Wunderland – Märchen mit Musik nach Lewis Carroll. Ab 4. November.

Manon Lescaut – Oper von Giacomo Puccini. Ab 23. November.

Die Fledermaus – Operette von Johann Strauß. Ab 14. Jänner 2024.

Il Canto s'attrista, perché? – von Salvatore Sciarrino. Ab 1. Februar 2024.

Adern – Schauspiel von Lisa Wentz. Ab 22. Februar 2024.

Romeo und Julia – Ballett von Sergei Prokofjew. Ab 14. März 2024.

Frühere Verhältnisse – Posse mit Gesang von Johann Nestroy. Ab 4. April 2024.

La Cage aux Folles – Musical von Jerry Herman. Ab 25. April 2024.

Nähere Infos, Karten- und Abopreise: www.stadttheater-klagenfurt.at

JUBILÄUM

Musik, Literatur, Tanz und Theater: 40 Jahre „Innenhofkultur“!

Vier Jahrzehnte „Innenhofkultur“ an einem Wochenende abzubilden, ist nahezu unmöglich – aber eben nur nahezu. Das stolze Jubiläum des von Raimund Spöck gegründeten Kulturvereins wird bis 16. September gefeiert: Mit „Jazz Paintings“ von Ramon Lopez, dem „Generation Orchestra“ (Masa But, Michael Erian, Wolfgang Puschnig, Primus Sitter, Emil Kristof, Tobias Melcher, Ziga Smrdel, Samo Weidinger u.a.) am 15. September, der Tanz-Literatur-Performance „Kafkas Puppe“ vom Theater Eigenart und dem Grega Skaza Trio am 16. September u. v. a.

Detailliertes Programm auf innenhofkultur.at



Die Austria will auch gegen den LASK jubeln (links). Gewinnspiel-Sieger Herbert Seiser mit Enkel Nico.

Fotos: Pessentheiner, Wiedergut

Austria noch ungeschlagen auf Platz 4

Vorne dabei. Voll im Soll ist der SK Austria Klagenfurt nach einem erfolgreichen Bundesligastart mit zwei Siegen und vier Unentschieden. Am Samstag, 17 Uhr, geht es zuhause gegen den LASK um Platz 3.

Nach sechs Runden auf Platz 4 mit zehn Punkten und neben RB Salzburg und Sturm Graz als einziges Team in der Liga noch ungeschlagen – kaum jemand hätte Austria Klagenfurt vor dem Saisonstart diese Zwischenbilanz zugeutraut. Trotz aller Euphorie wird der Ball bei den Waidmannsdorfern derzeit flach gehalten. „Wir

haben noch kein Spiel verloren. Das ist eine Bilanz, die erst mal für meine Mannschaft spricht. Aber jedem muss klar sein, dass wir noch nichts erreicht haben“, hält Trainer Peter Pacult fest.

Duell mit LASK um Platz 3

In der Länderspielpause besiegten die Violetten zuletzt den Zweitli-

ga-Zweiten GAK mit 4:2. Der Schwung soll in die Liga mitgenommen werden. Denn schon am Samstag, 16. September, geht es im Spitzenspiel um 17 Uhr in der 28 Black Arena gegen den LASK und um Platz 3. Tickets für das Top-Duell des Vierten mit dem Dritten sind bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr beim

Stadion sowie rund um die Uhr im Online-Shop unter tickets.austriaklagenfurt.at erhältlich.

Groß war die Freude bei Herbert Seiser, der beim Gewinnspiel der Stadtzeitung ein neues Trikot der Austria abstauben konnte. Der Klagenfurter und sein zweijähriger Enkel Nico sind beide glühende Austria-Fans. Herbert ist auch so oft es geht im Stadion live dabei, um seiner Viola die Daumen zu drücken – ab sofort ganz stilgerecht im violetten Dress! **RS**



Preise für Sportschnupper-Kinder

Das Sommersportschnuppern war auch heuer mit 2.300 Kindern ein großer Erfolg. Ende August fand in der Filiale von Giga Sport Klagenfurt die Preisübergabe an jene Teilnehmer statt, die bei der Verlosung gewonnen haben. Die ursprüngliche Vergabe bei der Abschlussparty musste wetterbedingt ins Wasser fallen. Sportstadtrat Mag. Franz Petritz bedankte sich bei den Sponsoren für die tollen Preise. Foto: Pessentheiner



Staffel mit neuem Österreich-Rekord

Bei der U23-Leichtathletik-EM in Espoo (FIN) liefen Lukas Pullnig (KLC) und Stephan Pacher (VST Laas) mit der Österreichischen Nationalstaffel einen neuen Österreichischen Rekord mit 42,12 Sekunden. Als Elftplatzierte verfehlte das Quartett Klaus Grünbart (LAG Genböck Haus Ried), Stephan Pacher (VST Laas), Noel Waroschitz (IAC) und Lukas Pullnig (KLC) (v. l.) den Finaleinzug nur knapp. Foto: ÖLV Coen Schilderman

Medaillenregen der Bogenschützen

Treffsicher. Im Sommer haben die Kärntner bei den Staatsmeisterschaften und beim World Cup gezeigt, dass sie mit Pfeil und Bogen umgehen können. Zahlreiches Edelmetall wurde geschossen.

Kärntens Bogenschützen haben im Sommer mit einigen Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht. Bei den Staatsmeisterschaften im Feldbogenschießen in Hartberg Mitte August konnten in verschiedenen Kategorien zahlreiche Medaillen gewonnen werden. Martina Kirsch (BSC Wörthersee) holte im Compound Mixed Team gemeinsam mit Arnulf Begusch (BSC Velden) die Goldmedaille. Darüber hinaus erkämpfte sich Kirsch auch in der Compound Damenklasse die Silbermedaille.

Medaillen in Silber und Bronze

Im Teamwettbewerb der Damenklasse zeigten die Kärntnerinnen

Andrea Payer (VSC Viktring), Michaela Stubauer-Bojko (1. KBSV Pörtschach) und Martina Kirsch ihre Teamfähigkeit und gewannen die Bronzemedaille.

Zusätzlich behauptete sich Payer in der Blankbogenklasse und belohnte sich mit Bronze. Einen weiteren Erfolg für den VSC Viktring verbuchte Manuela Pirmann mit einer Silbermedaille im Langbogen. Beim World Cup in Paris Ende August errang Stefan Heincz (VSC Viktring) den 4. Platz und verpasste Bronze nur ganz knapp. Mit der Leistungsbilanz der letzten Monate haben Kärntens Bogenschützen bewiesen, dass sie zu den Besten in Österreich gehören. **RS**



Die steirischen Kollegen gratulierten Kärntens Bogenschützen zu der erfolgreichen Staatsmeisterschaft in Hartberg (oben). Stefan Heincz wurde beim World Cup in Paris Vierter (unten). Fotos: KBV



Über 6.000 „Kärnten läuft“-Teilnehmer

Trotz der Hitze waren bei „Kärnten läuft“ Ende August 6.130 Teilnehmer mit dabei. Egal ob am Freitag beim Nightrun, am Samstag bei den Familienbewerben oder am Sonntag bei der Königsdisziplin – die Freude an der Bewegung stand im Vordergrund. Alle Ergebnisse auf www.kaerntenlaeuft.at.

Foto: Pessentheiner



Rotjacken starten in die Saison

Fünf Siege in sieben Testspielen. Die Richtung stimmt beim EC KAC, der am Freitag in Salzburg das erste Match der neuen Saison bestreitet. Die Heimspielpremiere in der Heidi Horten-Arena folgt am 24. September gegen Fehérvár. Mit dabei sind die Neuverpflichtungen Jan Muršak (SLO) und Heimkehrer Raphael Herburger. Das neue Trainer-Duo bilden die ehemaligen KAC-Spieler Kirk Furey und David Fischer. Foto: Pessentheiner

STADTBlick

AUSGEZEICHNET



Ehrung für langjährige Kajakverein-Funktionärin

Top-Platzierungen, Medaillen und die Teilnahme bei den Olympischen Spielen zeichnet den Kajakverein Klagenfurt aus. Diesen wesentlich mitgeprägt hat Helene Winkler. Für ihren Einsatz wurde ihr bei der Jahreshauptversammlung die Dank- und Anerkennungsurkunde der Stadt Klagenfurt verliehen. *Foto: Pessentheiner*



Goldene Medaille für Militärkommandant

Der langjährige Militärkommandant Brigadier Walter Gitschthaler, MSD, verabschiedete sich in den Ruhestand. Für seine Dienste wurde ihm bei der Übergabe des Kommandos an seinen Nachfolger die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt verliehen. *Foto: Krainz*



Erfolgreicher Schulstart

Und wieder hat ein neues Schuljahr begonnen. Für rund 1.000 Erstklässler und Vorschulkinder startete diese Woche ein neuer Lebensabschnitt. Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig wünscht allen Klagenfurter Schulkindern einen tollen und erfolgreichen Start in die Schulkarriere. Das Bildungsreferat der Stadt hat mehrere Maßnahmen für ein modernes Bildungsangebot gesetzt. *Foto: KK*



Altstadtzauber verzauberte die Innenstadt

Straßenkünstler, Stelzengeher und Gaukler sind wieder durch die Klagenfurter Innenstadt gezogen. Der große Flohmarkt lud zum Bummeln ein, und abends wurde die Stadt zur großen Konzertbühne. Neben Bürgermeister Christian Scheider waren zahlreiche Vertreter der Stadtpolitik bei der offiziellen Eröffnung am Neuen Platz und ließen sich vom Altstadtzauber in den Bann ziehen. *Foto: Hude*

Stadtwappen für „Vikings Klagenfurt“

Im Jahr 1998 wurde der Traditions-KAC-Fanclub gegründet, inzwischen zählt dieser rund 300 Mitglieder. Neben seiner lautstarken Unterstützung bei allen Spielen ist der Club auch für sein großes soziales Engagement bekannt. Zum 25-jährigen Jubiläum wurde noch vor der offiziellen Eiszeit ein Sommerfest organisiert. Als prominente Gäste stellten sich zahlreiche prominente Vertreter aus den Bereichen Sport und Politik ein. Als Überraschung wurde dem Fanclub für seinen sportlichen und karitativen Einsatz das Stadtwappen der Landeshauptstadt Klagenfurt durch Bürgermeister Christian Scheider, Sportreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz und Stadtrat Max Habenicht verliehen.

Foto: Hude



„Kleines“ Harley-Treffen

Über 100 Harleys machten im Zuge der European Bike Week einen Zwischenstopp in der Landeshauptstadt. Bürgermeister Christian Scheider und Landtagsabgeordneter Mag. Gernot Darmann begrüßten die Biker mit Harley-Club-Obmann Manfred Dworak vor dem Rathaus. Für die am weitesten angereiste Harley-Fahrerin, Dagmar Prussat aus Leer, Ostfriesland, gab es als kleine Aufmerksamkeit einen Klagenfurt-Bildband. Foto: Krainz



Spenden für Nachbarn

Auch Slowenien hatte mit der verheerenden Unwetterkatastrophe zu kämpfen und war auf Hilfe angewiesen. Europareferent Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar unterstützte die Spendenaktion des SAK für das Nachbarland. Gespendet wurden unter anderem Hygieneartikel, Tiernahrung und Aufräumwerkzeuge. Foto: Wajand



Großes Danke an alle Außendienstmitarbeiter

Personalreferent Bürgermeister Christian Scheider bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den Sommermonaten trotz großer Hitze ihren Außendienst im Dienste der Stadt gewissenhaft ausführen. Als kleines Dankeschön gab es eine kühle Erfrischung in Form von Wasserflaschen. Foto: Hude

STADTBlick



Südseit'n Festival in Klagenfurt

Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz war bei der Eröffnung des einzigartigen Südseit'n Festivals dabei. Dieses fand Anfang September zum 13. Mal unter dem Motto „Live Handmade Music – Kunst“ statt. Von Rock, Blues, Funk, Soul, Akustik Sound und vielem mehr war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Foto: KK



Klassik im Burghof

Die Veranstaltung „Klassik im Burghof“ hatte auch heuer wieder viele tolle Konzerte am Programm. In entspannter Atmosphäre klassische Musik genießen, zieht viele Leute in den Burghof. Bei der letzten Aufführung des Rastrelli Quartetts war auch Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz unter den Besuchern. Foto: KK



Alpe Adria Tour in Klagenfurt

Mitte August machte die 4. Internationale Alpe Adria Tour in Klagenfurt Station. Jugendliche aus 13 Nationen haben sich in der Kategorie U13-Juniors am Berg, in Einzelzeitfahrten und in zwei Straßenrennen gemessen. Vertreter der Stadtpolitik wünschen allen Teilnehmern vorab viel Glück und einen fairen Wettkampf. Foto: Wiedergut



TIERSCHUTZ

Tierschutztag in Klagenfurt

Anfang September fand am Neuen Platz der zweite Tierschutztag in Klagenfurt statt. Tierschutzorganisationen, Trainer und Spezialisten standen den Besuchern für Fragen zur Verfügung. Bürgermeister Christian Scheider und Organisator GR Michael Gussnig freuten sich über zahlreiche Besucher, denen ein vielfältiges Programm geboten wurde.

Foto: Wajand

Villach zu Besuch am After Work Markt

Zwischen den beiden Städten Klagenfurt und Villach besteht eine enge Zusammenarbeit. Beim letzten After Work Markt des Jahres besuchten die Draustädter Klagenfurt. Bürgermeister Christian Scheider begrüßte die Delegation unter Leitung von Bürgermeister Günther Albel und präsentierte seinem Amtskollegen das Konzept der Veranstaltungsreihe am Benediktinermarkt. Foto: Hude



Sommerliches Gartenfest

Die städtische Drogenberatungsstelle „VIVA“ lud im August alle Projektpartner, Klienten sowie Gesundheitsreferenten Stadtrat Mag. Franz Petritz zum alljährlichen Beisammensein im wunderschönen Therapiegarten bei den Elisabethinen ein. Foto: Hronek

GEBURTSTAGE



Besonderer Ehrentag

Eine rüstige Klagenfurterin feierte ihren 100er! Maria Fuchs wurde anlässlich dieses besonderen Ehrentages von Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar, in Vertretung von Bürgermeister Christian Scheider, besucht. Foto: Krainz



Erfolgreiches Kärnten läuft

Zum 22. Mal hieß es heuer: Kärnten läuft! Bei den unterschiedlichen Läufen – Night Run, Hundelauf, Junior Marathon, Bambinisprint, Familienlauf, Frauenlauf und Viertelmarahton – duellierten sich Jung und Alt um den Wörthersee. Sportreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz gratulierte den Teilnehmern. Foto: Wajand



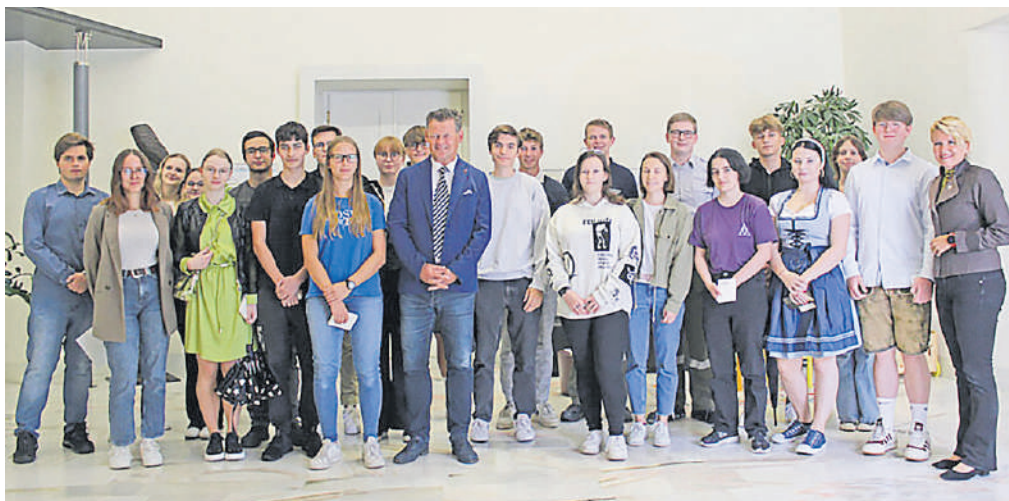
Neues für Beachvolleyballplätze

Sportreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz hat gemeinsam mit Volleyballspieler Alexander Huber und Sportpark-Geschäftsführer Daniel Greiner den neuen Sand auf den Beachvolleyballplätzen getestet. Dieser wurde im August durch die Stadt Klagenfurt ausgetauscht. Nun steht Volleyballmatches nichts mehr im Wege! Foto: Hronek



101. Jubiläum

Ihren 101. Ehrentag feierte Rosalia Pichler im Beisein ihrer gesamten Familie und Bürgermeister Christian Scheider. Die Freude der Jubilarin über den hohen Besuch und die persönlichen Glückwünsche war sehr groß. Foto: Hronek



Praktikanten im Rathaus

Diesen Sommer haben 71 junge Menschen ihr Praktikum in der Klagenfurter Stadtverwaltung absolviert. Die jungen Erwachsenen konnten in die verschiedensten Abteilungen des Magistrates schnuppern, erhielten Einblick in den Verwaltungsapparat und erlebten abteilungs- und referatsübergreifende Arbeiten. Die Stadtpolitik wünscht allen Praktikantinnen und Praktikanten weiterhin viel Erfolg für den beruflichen Werdegang. Foto: Glinik

SERVICE

TERMINE

Donnerstag, 14.9.

Buchpräsentation „Genießen in Venedig“ von Wolfgang Salomon mit Weinverkostung und kulinarischer Umrahmung, Buchhandlung Heyn, Kramergasse 2–4, 19 Uhr.

Anonyme Alkoholiker, Altkatholische Kirche, Kaufmannsgasse 11, 18 Uhr.

Freitag, 15.9.

SHG – Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter im Vortragssaal der Caritas, Sandwirtgasse 2, Eingang Kolpinggasse, 18 Uhr.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Platz 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 16.9.

Führung – Sternwarte „Ringplanet Saturn und internationale Raumstation“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Überblicksführung im kärnten. museum, Museumgasse 2, 10.30 Uhr.

Genuss-Jagd-Markt, Mageregger Straße 175, 9 Uhr. www.kaerntner-jaegerschaft.at

Montag, 18.9.

Buchpräsentation „Großes Spiel“ Lesung mit Hans Platzgumer, Buchhandlung Heyn, Kramergasse 2–4, 19 Uhr.

Dienstag, 19.9.

Vortrag der humanistischen Gesellschaft Kärnten von Prof. Mag. Doris Oberlerchner-Bischof und Mag. Dr. Herwig Oberlerchner, MAS, zum Thema „Mythos meets Medizin 2.0 – Von Diogenes, Ikarus und Sisyphus zu Messie, Manie und Burnout“. Festsaal der Wirtschaftskammer, Bahnhofstraße 42, 18.30 Uhr.

SHG – Overeaters Anonymous, Gruppenraum Selbsthilfe, Kempfstraße 23/3, 18 Uhr (Voranmeldung unter 0677/63690001).

SHG Parkinson Patient:innen und Angehörige, Gruppenraum DV Selbsthilfe, Kempfstraße 23/III, 15 Uhr.

Mittwoch, 20.9.

Führung – Sternwarte „Mondphasen und Ringplanet Saturn“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Märchenbühne mit „Die alte Mühle“ (2½+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Zoom-Gesprächsrunde der SHG für Angehörige von Alzheimererkrankten mit Christine Leyrouz und Vertreterinnen der SHG, 18 Uhr (Anmeldung unter 0699/12593484, Hannelore Pacher).

Donnerstag, 21.9.

Märchenbühne mit „Das Waldhaus“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Freitag, 22.9.

Herbstkonzert des Postchors Klagenfurt „Klangvoll gesungen und musiziert in den Herbst“ mit Chorisma Klagenfurt und Greakariert Fohnsdorf, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 20 Uhr.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Platz 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 23.9.

Führung – Sternwarte „Mondentstehung bis heute“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Sonntag, 24.9.

Überblicksführung im kärnten. museum, Museumgasse 2, 14.30 Uhr.

Montag, 25.9.

Märchenbühne mit „Das Waldhaus“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Dienstag, 26.9.

Workshop – Stricken für Anfänger: mein erstes Sockenpaar, Stoff&Chic, Ankershofenstraße 2, 16.30 Uhr. www.stoffundchic.at

Herausforderung Demenz, Vortragsreihe von DGKP Gerhard Spreitzer, Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, Diözesanhaus, Tarviser Straße 30, 17.30 Uhr (Anmeldung unter ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at).

Mittwoch, 27.9.

Führung – Sternwarte „Vollmond bei Saturn“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

World Body Painting Festival
26. bis 30. September 2023
Ort: Messegelände
www.bodypainting-festival.com/de

Donnerstag, 28.9.

Konzert „Eine Reise durch Brasilien und mehr“ von Ulli Prieler und bossa nova+, Saal der BKS-Bank, St. Veiter Ring 43, 19 Uhr.

Märchenbühne mit „Die alte Mühle“ (2½+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Freitag, 29.9.

Führung – Sternwarte „Talk am Turm“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Workshop – Makramee für leicht Fortgeschrittene, Stoff&Chic, Ankershofenstraße 2, 16.30 Uhr. www.stoffundchic.at

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Platz 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 30.9.

Führung – Sternwarte „Mond zwischen Jupiter und Saturn“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

FESCH'N IM HAFEN – Jede Menge Angebote reichen von Kleidungsstücken bis hin zu stylischen Accessoires. Hafenstadt Urban Area, Villacher Straße 16, 12–20 Uhr.

Montag, 2.10.

Vortrag des Obst- und Gartenbauvereins Klagenfurt, junge Baumwarte beantworten Fragen zum Thema „Rund um den Baum“, Jugendgästehaus, Neckheimgasse 6, 18 Uhr.

Literatur:montag – Buch 13, Eboard-museum, Florian-Gröger-Str. 20, 19 Uhr.

Buchpräsentation „Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe“ – Lesung mit Doris Knecht, Buchhandlung Heyn, Kramergasse 2–4, 19 Uhr.

Mittwoch, 4.10.

Kostenloser Notariatssprechtag im Rathaus, EG, Bürgerservice, Neuer Platz 1, 17–18 Uhr (telefonische Anmeldung unter 0463 537-2750 erforderlich!).

SHG Demenz-Café – Gruppentreffen, Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen treffen sich zum Erfahrungsaustausch, Altenwohn- und Pflegeheim St. Peter, Harbacher Straße 72, 9 Uhr.

Donnerstag, 5.10.

Märchenbühne mit „Das Waldhaus“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Buchpräsentation „Schlank auf Rezept“ – Lesung mit Dr. Siegfried Meryn, Buchhandlung Heyn, Kramergasse 2–4, 19 Uhr.

Vortrag und Gespräch von Anton Kimpfner zum Thema „Die Dramatik der menschlichen Beziehungen: Das Ich, das Du und das Wir“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 19.30 Uhr.

Freitag, 6.10.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Platz 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Montag, 9.10.

Märchenbühne mit „Die alte Mühle“ (2½+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Donnerstag, 12.10.

Märchenbühne mit „Rapunzel“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

VHS-Herbstprogramm 2023

Für das Herbstsemester der Volkshochschule Kärnten sind rund 400 Kurse geplant. Darunter Neuheiten wie Digitalisierung in Filmkunst, künstliche Intelligenz, aber auch naturverbundene Angebote wie „Yoga für den Berg“ und „Fit im Kopf und in Bewegung mit 60+“. Entdecken Sie ebenso die „grünen Kurse“ rund um das Thema Nachhaltigkeit u. vieles mehr.

Alle Informationen unter: www.vhsktn.at

STADTTHEATER

„GÖTTERDÄMMERUNG“ – Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ Text und Musik: Richard Wagner (in deutscher Sprache mit Übertiteln). Musikalische Leitung: Nicholas Milton. Regie: Aron Stiehl. Einführungsmatinee: 10. September, 11 Uhr. Premiere: 21. September, 17 Uhr. Weitere Termine: 24., 27. und 30. September und 3., 6., 13., 19., 22. und 25. Oktober jeweils 17 Uhr außer 24.9. und 22.10 um 15 Uhr.

„Sturm“ – The Tempest, Schauspiel von William Shakespeare, Fassung und Übersetzung von Joachim Lux, Koproduktion mit den Salzkammergut Festwochen Gmunden. Regie: Moritz Franz Beichl. Einführungsmatinee: 1. Oktober, 11 Uhr. Premiere: 12. Oktober, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 14., 18., 20., 24., 28. u. 31. Oktober und 3., 9., u. 11. November, jeweils 19.30 Uhr.

STATT THEATER

„Hereinspaziert! Wiener Städtische Theaterfest“ – Im und rund ums Stadttheater erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm: Konzerte des Kärntner Sinfonieorchesters, Musik zum Chillen und Grooven, Tanzperformances, Führungen, Lesungen, besondere Erlebnisse für die ganze Familie inkl. Theaterquiz und Speed-Dating mit Künstler*innen des Hauses, 7. Oktober ab 11 Uhr.

Sonntagvormittag gestaltet der Chor des Stadttheaters als langjährige Unterstützung die Messe in der Stadtpfarrkirche St. Egid – zum Ausklang gibt es einen Theaterfrühschoppen im Achterjägerpark, 8. Oktober ab 10 Uhr.

KONZERTE

„Boléro“ – Meisterkonzert, Dirigent: Nicholas Milton, Harfe: Hannah Senfter, Kärntner Sinfonieorchester, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 18. Oktober, 18.30 Uhr.

www.stadttheater-klagenfurt.at

KABARETHERBST

21.9. Olaf Schubert „Zeit für Rebellen“

7.10. Marco Pogo „Geschichtldrucker“

20.10. Christoph Fritz „Zärtlichkeit“

Beginn: jeweils 20 Uhr

Ort: Konzerthaus, Mießtaler Straße 8

AUSSTELLUNGEN

Musilmuseum, Bahnhofstraße 50: „I, DIE LAVANT“, Ausstellung anlässlich des 50. Todestages der Dichterin Christine Lavant. Öffnungszeiten: Mo–Fr von 10–17 Uhr (bis 24. Jänner 2024). www.musilmuseum.at

Stadtgalerie, Theatergasse 4: „ES SPUKT?!“ Das Phänomen Spiritismus in Kunst und Geschichte von Dr. Hannes Etlstorfer, ein abwechslungsreicher Bogen vom Magischen über (Alb-) Traumhaftes bis hin zum Dämonisch-Gruseligen. Vernissage: 14. September, 18 Uhr. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr außer montags (bis 14. Jänner 2024). www.stadtgalerie.net

Theatergalerie, Theatergasse 4: „Phantastische Bühnenwelten“ von Hannes Rader. Geöffnet: Juli und August täglich und feiertags außer Mo von 10–18 Uhr, ab September donnerstags und freitags 9–12 Uhr (bis 24. November). www.stadtgalerie.net

Living Studio, Stadtgalerie, Theatergasse 4: „Textures and Tales“ von Sarah Straßmann, Stipendium für künstlerische Fotografie und Medienkunst. Vernissage: 26. September 2023. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr außer montags (bis 19. November). www.stadtgalerie.net

Studiogalerie, Theaterplatz 3: „STILLE FARBEN“, Malerei, Acryl auf Leinen, entstanden in den letzten Jahren, zwischen Klagenfurt und Wien von Renate Dorfmeister. Vernissage: 15. September ab 17 Uhr. Geöffnet: Di–Fr 10–18 Uhr (von 19. bis 29. September).

Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3: „LEBENSFREUDE“ von Reinhard Brandner anlässlich seines 85. Geburtstags. Vernissage: 19. September, 18 Uhr. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr außer montags (bis 22. Oktober). www.stadtgalerie.net

Landesmuseum für Kärnten, Museumsgasse 2: ERLEBNIS-Sonderausstellung „Das Spiel des Lebens – Artenvielfalt“ (bis 8. Oktober). Atrium im open space: ERLEBNIS-Atrium Sonderschau „Heimat großer T*chter – Zeit für neue Denkmäler“. Sonderschau zum Thema Geschlechterverhältnisse (bis 26. Oktober). Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr. landesmuseum.ktn.gv.at

Koschatmuseum, Viktringer Ring 17: Erinnerungsstätte an den bekannten Kärntner Liederfürsten Thomas Koschat mit Archiv, Fotografien, Manuskripten und allerlei Persönlichem. Geöffnet: Di/Mi/Do 10–12 Uhr (bis 10. Oktober). www.kaernten.at/sehenswertes/museen/koschatmuseum

MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8: „Landschaftsbilder und Figürliches“- Jean Egger. Eine Ausstellung des Lentos Kunstmuseums Linz in Kooperation mit dem MMKK. Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr (bis 17. September).

Kunstraum Lakeside, Lakeside B02 EG West: „Wörthersee, Wörthersee“ eine Gruppenausstellung kuratiert von Robin Waart. Geöffnet: Di 12–18 Uhr u. Mi–Fr 10–13 Uhr (bis 22. September).

Lendhafen, Tarviser Straße: „Teebeutel“ von Markus Hiesleitner. Schwimmende Objekte, auf welchen Kräuter wachsen, sind aus Leichtwandprofilen, Zaunelementen und Store gebaut. Eröffnung: 11. August, 19.30 Uhr mit Konzert (bis 16. Oktober). www.lendhauer.org

Projektgruppe Frauen, Radetzkystraße 2: „ich fühlte“ von Dr.ⁱⁿ Eva Ornella. Geöffnet: Mo–Do 9–12 Uhr und 15–18 Uhr (bis 15. Dezember). www.projektgruppe-frauen.at

BV Galerie, Feldkirchner Straße 31: „NATURE IN ART“ von Ingrid Biber-schick Titiretto, Elfriede Friesenbichler, Peter Friesenbichler, Liane Jelinek, Herwig Prammer und Christine Todt in Zusammenarbeit mit <kunstaspekt>. Geöffnet: Mo, Di u. Mi 11–13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter: 0699/10034507 (bis 20. September).

Galerie 3, Alter Platz 25: >Gute M[]ne – böses Spiel< von Stefanie Wuschitz (bis 28. Oktober).

Galerie3flux, OK.kunZT, Feldmarschall-Conrad-Platz 11: „Wer werden wir gewesen sein?“ von Veronika Dirnhofer (bis 30. September). www.galerie3.com/exhibitions/

Galerie M, Alter Platz 5: >Dem Menschen auf der Spur< von Walter Preiml. Geöffnet: Mo–Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr und Sa 10–12 Uhr (bis 23. September). www.facebook.com/clausoberhammer

Kärntner Kindermalschule

Im Gemeindezentrum, St. Andrä Wölfnitz, Halleggerstraße 218, startet ab 3. Oktober 2023 das Wintersemester der Kärntner Kindermalschule. Die Kurse finden dienstags von 16.30 bis 18 Uhr unter Malbegleitungen statt.

Standortleitung: Lydia Aigner

Anmeldung unter: 0676/7211019 oder lydia.aigner@chello.at

www.kaerntnerkindermalschule.at

DOCK04 - HAFENSTADT

VERANSTALTUNGEN

Pop/Indie

22.9., 20 Uhr – Green Grass / Eva Plankton

5.10., 20 Uhr – Acoustic Feelgood

6.10., 20 Uhr – Crossing Strings

Singer/Songwriter

15.9., 20 Uhr – Christian Hölbling & Band

28.9., 20 Uhr – Melinda May.be

Kleinkunst, Poetry Slam, Literatur und Kabarett

27.9., 20 Uhr – Niko Nagl

Jazz/Blues

25.9., 20 Uhr – Blue Monday Jazz – Duo Samambaia

2.10., 20 Uhr – Monday Music Session – Season Start

Ort: HAFENSTADT URBAN AREA, Villacher Straße 16

Geschichten lauschen am Turm

16. September 2023, 10–13 Uhr

Spannende Abenteuer für Kinder

Ort: Stadtpfarrturm der Kirche St. Egid

Anmeldung: 0463/5374681 oder 0676/87722440

Lange Nacht der Museen

7. Oktober 2023, 18–1 Uhr

Viele Museen, Galerien und Kulturinstitutionen werden ihre Sammlungen und Ausstellungen präsentieren.

Alle Informationen zu den Busrouten und Tickets unter:

<https://langenacht.orf.at/state/bl/kaernten>

KAMMERLICHTSPIELE

KONZERTE

6.10., 20 Uhr – EDDIE LUIS AND HIS JAZZ PASSENGERS – „Tribute to Stan Getz“ feat. Milos Milojevic – Tenor Saxophone

11.10., 19.30 Uhr – AIFA PERCUSSION AND FRIENDS

13.10., 20 Uhr – GEWÜRZTRAMINER „A bissl übertrieben“

14.10., 20 Uhr – THE RIDIN DUDES „The Late Night Show“

19.10., 20 Uhr – BAD IDA „Hope Less“

20.10., 20 Uhr – MAURER-MAURER QUARTETT

THEATER

„Heidi“ – Theater für junges Publikum (5+) nach Johanna Spyri, Gastspiel der Theater Rakete. Termine: 16., 17., 19., 21., 27., 29. September, 1., 3., 4., 5. Oktober 2023, jeweils 16 Uhr.

Ort: Adlergasse 1

www.kammerlichtspiele.at

KULTURRAUM VENTIL

COLOURS DANCING – MITEINANDER TANZEN, FÜHLEN UND VERSTEHEN

WORKSHOPS mit Klaudia Ahrer

2.10. „Green Fatal“, Rock, Pop, Ethno, Reggae und Tango

6.11. „Fat Pink“, Rock, Metal und Funk

Beginn: jeweils um 19 Uhr

Ort: VENTIL kultur raum, Kardinalplatz 1/Fleischbankgasse 8

www.ventil.space

K.E. THEATER

„NIL ODER DIE WAHRHEIT IST EINE ERFINDUNG“

basierend auf Anna Baars Roman „Nil“, Eigenproduktion des klagenfurter ensembles. Termine: 18., 28. und 31. Oktober sowie 3., 4., 8., 9., 10. und 11. November.

„Willkommen im Nichts“ – Gastspiel: FUZZMAN & THE SINGIN' REBEÖLS, Support von Lorenz Ambeek, 21. Oktober.

Beginn: jeweils 20 Uhr.

Kartenreservierung: 0463/310300 oder ke@klagenfurterensemble.at

Ort: theaterHALLE 11, Messeplatz 1
www.klagenfurterensemble.at

SENIORENBÜRO

18.9., 17 Uhr – Vortrag über „Plötzlich Pflegekraft“, Gemeindezentrum Annabichl, St. Veiter Straße 195

21.9., 9 Uhr – Blackoutvorsorge – Infvormittag, Lidmanskýgasse 22

3.10., 15 Uhr – Blumenkranzbinden mit Naturblumen, Europahaus, Reitschulgasse 4

5.10., 13 Uhr – Expertenführung im botanischen Garten, Prof.-Dr.-Kahler-Pl. 1

12.10., 9 Uhr – StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt – Infvormittag, Seniorenbüro, Lidmanskýgasse 22

Alle näheren Informationen unter:
0463 537 2753

Stadt der Generationen

Infoveranstaltung

Viele verschiedene Institutionen stellen sich vor, 9–14 Uhr.

Cabriobus – Kurzfahrten

Oldtimerbushaltestelle
10–13.30 Uhr

28. September 2023
Ort: Neuen Platz

SCHULMUSEUM

7.10., 18–1 Uhr – Lange Nacht der Museen, zu jeder vollen Stunde historischer Unterricht „Hände auf die Bank“

7.–25.10., – „Was übrig blieb. Kar je ostalo.“ – eine Ausstellung zum 10. Oktober.

Geöffnet: 1.9.–9.2., Di u. Do 9–13 Uhr u. jeden ersten Samstag im Monat, 8.30–13 Uhr.

Ort: Lidmanskýgasse 22, Schulmuseum

VILLA FOR FOREST

14., 15. und 16.9., 17 Uhr – 40 Jahre INNENHOFKULTUR Festival

21.9., 20 Uhr – Robert Jukić Trio + Wajdi Riahi

30.9., 20 Uhr – Spannochi-Keane-Donin-Pennington

Ort: Villa For Forest, Viktinger Ring 21

<https://innenhofkultur.at/>

Tage der Alpen-Adria Küche

bis 24. September

Genussmeile: 14. bis 16. September in der Innenstadt

www.visitklagenfurt.at

APOTHEKEN

Donnerstag, 14.9.: Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32 u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Straße 18.

Freitag, 15.9.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21 und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Samstag 16.9.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

Sonntag, 17.9.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

Montag, 18.9.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring.

Dienstag, 19.9.: Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

Mittwoch, 20.9.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

Donnerstag, 21.9.: Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Freitag, 22.9.: Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

Samstag, 23.9.: Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

Sonntag, 24.9.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

Montag, 25.9.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

Dienstag, 26.9.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenaapotheke, Pischeldorfer Straße 18.

Mittwoch, 27.9.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Donnerstag, 28.9.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

Freitag, 29.9.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

Samstag, 30.9.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149/Ecke Südring.

Sonntag, 1.10.: Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

Montag, 2.10.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

Dienstag, 3.10.: Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Mittwoch, 4.10.: Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

Donnerstag, 5.10.: Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23 und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34.

Freitag, 6.10.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

Samstag, 7.10.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

Sonntag, 8.10.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenaapotheke, Pischeldorfer Straße 18.

Montag, 9.10.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Dienstag, 10.10.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14 und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

Mittwoch, 11.10.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

Donnerstag, 12.10.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149/Ecke Südring.

Freitag, 13.10.: Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

Samstag, 14.10.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

Sonntag, 15.10.: Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Montag, 16.10.: Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

GEBURTEN

Vom 17. Juli bis 19. August 2023

- Joseph Ferdinand Hassler** (17.7.), Sohn von Dipl.-Ing. Eva-Maria Ölweiner und Dipl.-Ing. Andreas Philipp Hassler
- Goku-Arséne** (20.7.), Sohn von Alexandra und Bernhard Müllner-Wallner
- Karla Rosalie** (23.7.), Tochter von Rebecca Herkommer und Stephan Marc Helm
- Kevin Belović** (25.7.), Sohn von Dina Perčić und Goran Belović
- Daris** (26.7.), Sohn von Adela und Elvin Bešić



- Emely** (27.7.), Tochter von Chiara Dobrianski und Markus Moser
- Erik Johann** (28.7.), Sohn von Sabine Pluskat und Peter Zeiner, Bakk.
- Luna Antonija Hafner** (1.8.), Tochter von Nina Uschnig und Lucas Hafner
- Olivia** (2.8.), Tochter von Mag. Emira Messner-Schutzer u. Julian Berger, LL.M.
- Rebeca** (2.8.), Tochter von Alena und Lukas Dobos, Viktring
- Katarina Ivana** (5.8.), Tochter von Kathrin und Georg Leuko
- Johanna Amelia** (8.8.), Tochter von Katharina und Andreas Radeschnig
- Nadim** Nazary (10.8.), Sohn von Mawloda Mirzaee und Hashmat Nazary
- Damon Taylor** (14.8.), Sohn von Michelle Hafner und Sandro Pichler
- Mirabelle-Eloise Elfrieda** Marchart (17.8.), Tochter von Sabrina Stadler und Angelo Marchart
- Lia** (19.8.), Tochter von Elisabeth Kogelnik, BSc, MSc, und Kevin Kogelnik
- Stella Luisa** Temperini (19.8.), Tochter von MMag. jur. Renate Temperini und Mag. jur. Dr. jur. Martina Laura Temperini-Meter

TRAUUNGEN

Vom 5. bis 19. August 2023

- Sandra Fally** und **Christian Streissnig** (5.8.)
- Jacqueline Hillary Mitterer** und **Fabio Schenk** (5.8.)
- Iris Eberhard** und **Florian Mauthe** (12.8.)
- Nicole Stossier** und **Alexander Baumegger** (12.8.)
- Bianca Keuschnig** und **Patrick Kuster** (14.8.)
- Greta Winkelvoß** und **Lukas Fritz** (18.8.)
- Kathrin Polanig** und **Mario Kawasser** (19.8.)
- Martina Graf** und **Marijan Kocuvan** (24.8.)
- Damaris Holzer** und **Andreas Karolyi** (26.8.)

TODESFÄLLE

Vom 2. August bis
3. September 2023

- Horst Humitsch** (62), Heinrich-Heine-Gasse 13
- Elisabeth Ursula Krikawa** (104), Henselstraße 1a
- Oswald Pießnegger** (83), Görzer Allee 22b/21
- Albert Stern** (68), Kumpfgasse 17
- Gertrud Schoby** (87), Feldkirchner Straße 51
- Ingrid Köchl** (83), Seegasse 41/3
- Gerhild Paska** (80), Dr.-Franz-Palla-Gasse 28
- Walter Damrow** (74), Feschnigstraße 81/1/4
- Günter Korencan** (82), Harbacher Straße 68
- Gerhard Luksch** (79), Mantschehofgasse 32/40
- Karl Polzer** (61), Felix-Hahn-Straße 25/2
- Andreas Rippitsch** (83), Dr.-Richard-Canaval-Gasse 33
- Anna Maria Kainz** (95), Harbacher Straße 72

- Inghild Maria Benigni** (87), Feldkirchner Straße 282
- Monika Schöffmann** (83), Fischstraße 57
- Christine Suppan** (82), Hörtdorfer Straße 92
- Gertraud Holzer** (107), Feldkirchner Straße 51
- Mag. Michael Raunegger** (62), Bahnhofstraße 3
- Walpurga Wabnig** (81), Mozartstraße 54/4/14
- Judith Zunter** (91), Wartburgweg 5
- Maria Fradeneck** (82), Sterneckstraße 60
- Stefan Kristof** (89), Feldgasse 23
- Theresia Ugovsek** (92), Feldkirchner Straße 51
- Elfriede Wabnig** (94), Frodlgasse 6
- Maria Korošec** (80), Rekabachweg 11
- Maria Stattmann** (104), Hügelweg 31
- Ewald Angerer** (58), Ringstraße 44
- Jürger Pirker** (47), Kelttenstraße 61
- Wilfried Julius Seidel** (78), Feldgasse 32
- Beate Martha Kronawetter** (65), Jantschgasse 2
- Johanna Strasser** (92), Kanaltalerstraße 10
- Helmuth Brandl** (93), Prinzhoferstraße 7/4
- Waltraud Elisabeth Galle** (70), Paracelsusgasse 12 2/28
- Helmut Anton Patterer** (67), Torfweg 22
- Werner Pitsch** (73), Alte Stadtgrenze 24
- Josef Schantl** (94), Akazienhofstraße 90
- Lydia Wolf** (92), Waidmannsdorfer Straße 16/4
- Anna Messner** (77), Feschnigstraße 16

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN
 INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig
 Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.
 Tel.: +43(0)463-318652-12
 Fax: +43(0)463-318652-89
 www.wopl-grabsteine.at

- Engelbert Tautscher** (90), Viktringer Ring 34
- Maria Neumer** (73), Waffenschmiedgasse 41
- Elisabeth Petschnig** (92), Wörthersee-Südufer-Straße 66
- Adolf Wukisiewitsch** (82), Dr.-Georg-Graber-Weg 8
- Renate Kulnig** (72), Hallegger Straße 10
- Katharina Woschitz** (87), Steingasse 180
- Peter Wiedel** (82), Frodlgasse 6
- Rosemarie Eichwalder** (82), Gerlitzweg 21
- Ewald Siegfried Havranek** (48), Fischstraße 29
- Ilse Mack** (73), Hülgerthpark 5
- Mag. (FH) Mag. Georg Peterlini** (49), Mantschehofgasse 36/10
- Erich Lagger** (69), Weidenweg 21
- Elfriede Antonie Pöllinger** (90), Khevenhüllerstraße 29/2/5
- Mag. Dr. Siegfried Hordosch** (92), Karawankenblickstraße 201
- Marija Ibounik** (69), 10.-Oktober-Straße 22

Familiäre Urnenbestattung
 Herzlich - Selbstbestimmend - Über das Leben hinaus



Kärntenweit/Österreichweit 0664 / 39 52 210

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt in der Abteilung Bildung - Kindergärten/Horte/Pädagogik Planstellen in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung für



Kindergarten-, Hort- und Sonderpädagoginnen bzw. -pädagogen

aus.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* bzw.
 - erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* mit abgeschlossener Horterzieherinnen- bzw. Horterzieherausbildung bzw.
 - erfolgreich abgeschlossener Hochschullehrgang „Elementarpädagogik“ im Ausmaß von 60 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule bzw.
 - erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* mit abgeschlossener Sonderpädagogikausbildung bzw.
 - Diplomprüfung für Inklusive Elementarpädagogik bzw.
 - Absolvierung des Hochschullehrgangs „Inklusive Elementarpädagogik“ im Ausmaß von 90 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule bzw.
 - erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Sonderschullehrerin bzw. Sonderschullehrer bzw.
 - Qualifikation als Erzieherin und Erzieher bzw.
 - Qualifikation als Lehrerin und Lehrer bzw.
 - erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Sonderschullehrerin bzw. Sonderschullehrer
 - Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- (* beziehungsweise Elementarpädagogik)

Eine abgeschlossene Horterzieherinnen- bzw. Horterzieher- oder Sonderpädagogikausbildung ist von Vorteil.

In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte **Ausbildung bis Ende November 2023** abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 27. Oktober 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, die im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister

Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt in der Abteilung Bildung – Kindergärten/Horte/Pädagogik Stellen in handwerklicher Verwendung in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung für Kindergartenhelferinnen bzw. Kindergartenhelfer, das heißt



Kleinkinderzieherinnen bzw. Kleinkinderzieher (Kindergartenassistenzen)

aus.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Kleinkinderzieherin bzw. zum Kleinkinderzieher (Kindergartenassistent) im Sinne des § 30 Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes bzw.
- erfolgreicher Abschluss des zweiten Semesters des Kollegs der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, wenn die Ausbildung zielstrebig weiterverfolgt wird, bzw.
- erfolgreicher Abschluss der Fachschule für pädagogische Assistenzberufe
- Österreichische oder EU- Staatsbürgerschaft

In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte **Ausbildung bis Ende November 2023** abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 27. Oktober 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, die im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister

Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für



Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeiter

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, Dienststelle Jugend und Familie, in Voll- und Teilzeit aus.

Aufgabengebiet: Sozialarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium an einer Akademie für Sozialarbeit oder Fachhochschule für Soziale Arbeit (abgeschlossenes Bakkalaureat jedenfalls erforderlich)
- fachliche und soziale Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum Selbstmanagement
- Flexibilität
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit
- EDV-Kenntnisse in Word und Excel
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte **Ausbildung bis Ende Oktober 2023** abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- und Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 29. September 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, die im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt
Planstellen für eine/einen

**Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin**

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

Aufgabengebiet:

- Durchführung von ärztlichen Untersuchungen und Beratungen in Kindergärten und Pflichtschulen
- medizinische Gutachtenerstellung gemäß Schulunterrichtsgesetz, Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie Suchtmittelgesetz
- Epidemiologie, Seuchenbekämpfung, Umwelthygiene und sanitäre Aufsicht
- Durchführung von Impfungen
- Durchführung von Totenbeschauen

Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. die Bereitschaft, einen Kurs zu absolvieren und die dazugehörige Physikatsprüfung positiv abzulegen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Engagement und hohe Belastbarkeit
- Führerschein B sowie eigener PKW für Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 31. Oktober 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, die im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat, Herrn

Reg.-Rat Engelbert Tautscher

Er ist im 91. Lebensjahr verstorben.

Reg.-Rat Engelbert Tautscher gehörte von 1967 bis 1991 dem Gemeinderat der Landeshauptstadt Klagenfurt an und war in dieser Zeit in zahlreichen Ausschüssen vertreten, einigen davon stand er als deren Obmann vor.

Durch seinen Tod verlieren wir eine weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte und hochgeschätzte Persönlichkeit, die viel für das hohe Ansehen unserer Stadt im kommunalpolitischen Bereich geleistet hat.

Sein Einsatz für die Stadt war vorbildlich und galt stets dem Wohl und den Anliegen der Klagenfurter Bevölkerung.

Wir werden Herrn Gemeinderat a. D. Reg.-Rat Engelbert Tautscher stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

**Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
im Namen des gesamten Stadtsenates und Gemeinderates
Christian Scheider**



KLAGENFURT IMMER IM BLICK



www.facebook.com/klagenfurt



www.instagram.com/klagenfurt



www.linkedin.com/company/klagenfurt



KLAGENFURT-TV



**Klagenfurter
Stadtzeitung**

www.klagenfurt.at

Infos aus erster Hand auf vielen Kanälen!



Ihre StadtKommunikation

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Planstelle für eine / einen

Magistratsdirektorin bzw. Magistratsdirektor



in Vollzeitbeschäftigung aus.

Die Aufgaben der Magistratsdirektorin bzw. des Magistratsdirektors ergeben sich insbesondere aus Art 117 Abs 7 Bundes-Verfassungsgesetz i.d.g.F. betreffend die Selbstverwaltung der Gemeinden, aus §§ 79 und 81 Klagenfurter Stadtrecht 1998 i.d.g.F., der Geschäftsordnung des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee i.d.g.F. sowie aus der Geschäftseinteilung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee i.d.g.F.. Die Magistratsdirektorin bzw. der Magistratsdirektor muss die Stellung einer rechtskundigen Verwaltungsbeamtin bzw. eines rechtskundigen Verwaltungsbeamten einnehmen.

Insbesondere obliegt es ihr bzw. ihm für einen zweckentsprechenden und geregelten Geschäftsgang und für die Gesetzmäßigkeit, Einfachheit und Sparsamkeit im Geschäftsgang zu sorgen. Zum zweckentsprechenden Geschäftsgang gehören insbesondere ein reibungsloser Ablauf der Geschäfte und die Sorge für die zweckentsprechende und angemessene Beschäftigung der Bediensteten. Die Magistratsdirektorin bzw. der Magistratsdirektor hat ein den Anforderungen der Landeshauptstadt angemessenes internes Kontrollsystem einzurichten und zu führen.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (mindestens fünf Jahre Berufserfahrung)
- mehrjährige Erfahrung im zivilrechtlichen und/oder verwaltungsrechtlichen Bereich erwünscht
- betriebswirtschaftliche Ausbildung auf Universitätsniveau von Vorteil
- Managementkenntnisse in Bezug auf große Organisationen mit unterschiedlichem Aufgabenportfolio von Vorteil
- Kenntnisse moderner Corporate Governance von Vorteil
- abgelegte Dienstprüfung im öffentlichen Dienst von Vorteil
- Projektmanagementkenntnisse von Vorteil
- Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und -motivation
- Organisationsvermögen, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Zielorientiertheit, Einfühlungs- und Beurteilungsvermögen
- Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfreudigkeit
- sicheres und repräsentatives Auftreten
- Delegationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Problem- und Konfliktlösungsfähigkeit
- Wohnsitz in Klagenfurt am Wörthersee oder in der Nähe erwünscht

Das **Bewerbungsschreiben** ist unter Beilage des Nachweises des Studienabschlusses und geeigneter Nachweise über die Erfüllung der oben angeführten Bedingungen und Voraussetzungen inklusive Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und bei männlichen Bewerbern zudem unter Beilage des Nachweises über den ab-

gelegten Präsenz- und Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden bis einschließlich **20. Oktober 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen. Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, werden nicht vergütet.

Der Zeitpunkt des Dienstantrittes als Magistratsdirektorin bzw. Magistratsdirektor ist derzeit noch offen.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
 Christian S c h e i d e r

VERSCHIEDENES

SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN

ausgeführt von geschulten Fachleuten bei
 Fa. Hedenik – Feistritz im Rosental /
 Bistrica v R., Tel.: 04228/3185, Fax -4,
www.dach-hedenik.com

EDV-Reparaturen: Laptops, PCs, Handys,
 Drucker bei lucesem®, Telefon:
 0463/287007, www.lucesem.at

DOKTOR BOILER - 1A-BoilerEntkalkung-
 Wartung-Reparaturen, Telefon:
 0660 /4141469. www.doktor-boiler.at

**PASSBILDER SOFORT IN BESTER
 QUALITÄT, Fotoatelier Tollinger,
 Telefon: 0699/1513545**

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Emil Puschmann

im 83. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Emil Puschmann war über drei Jahrzehnte lang im Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt beschäftigt und war von 1985 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2001 bei der Berufsfeuerwehr Klagenfurt tätig.

Mit seinem Tod verlieren wir einen äußerst zuverlässigen und allseits geschätzten, wie auch beliebten ehemaligen Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Der Magistratsdirektor **Der Vorsitzende des Zentralausschusses**
Dr. Peter Jost **Robert Kruschitz**



IHRE STADTZEITUNG ALS INTERAKTIVES „ePAPER“

Die **Stadtzeitung**
 und viele andere
Info-Broschüren der Stadt
 können ab sofort bequem auf
verschiedenen Endgeräten
 durchgeblättert werden.



www.klagenfurt.at

STELLENAUSSCHREIBUNGEN AUCH ONLINE AUF JOBS.KLAGENFURT.AT

Minibagger und Hebebühnen zu vermieten

Telefon: 0 46 3 / 45 0 44
www.maschinenverleih-pototschnig.at

MEINE WORTANZEIGE IN DER



Ich bestelle nachstehende Anzeige unter **VERSCHIEDENES**

Text:

Mein Name und die Rechnungsadresse:

Datum:

Unterschrift:

SONDERPREIS BIS 10 WORTE: € 9,00, darüber € 1,20 pro Wort,
 fett gedruckte Worte € 1,70. Alle Preise zuzüglich 20% MwSt.

**EINSENDEN AN: Klagenfurt Zeitung, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt
 oder in der Redaktion, Rathaus, abgeben.**



Herbert
Löcker

Bernhard
Gelbmann

Renate
Kodym

Petra
Peretta-Löcker

Christian
Fülöp

Carmen
Thornton

T. 0463 508 700

IMMOBILIENMAKLER & BAUTRÄGER

KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT | KRONEPLATZ 1 | 9020 KLAGENFURT

WIR SUCHEN AB SOFORT:

*Kleinwohnungen in Klagenfurt für
Anleger und Investoren, Lift und
Balkon/Garten von Vorteil, Preis
abhängig vom Zustand, KP bis max.*

€ 130.000,-

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870

*3 Zimmerwohnung im Westen
von Klagenfurt
bis ca. 100 m², Lift ist Voraussetzung
keine Renovierungen*

€ 280.000,-

Renate Kodym T. 0650 41 11 811

*Einfamilienhaus in Klagenfurt
ab 120 m² Wfl., mit schönem Grund,
sonnige Lage und gute Infrastruktur,
BJ ab 1970, , KP bis*

€ 500.000,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520

AKTION!

**VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE
IHREN PERSÖNLICHEN TERMIN FÜR
EINE GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG**

T. 0676 64 34 576
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WIR BIETEN AN



ANNABICHL: GENUG PLATZ FÜR DIE GANZE FAMILIE

KP € 480.000,-

Petra Peretta-Löcker T. 0676 64 34 576

- Ca. 230 m² Wfl.
- Keller und Dachboden
- 546 m² Grund
- Schöner Garten
- Doppelgarage und Doppelcarport
- HWB: 175



2-ZI-WOHNUNG MIT GARTEN

KP € 310.000,-

- Waidmannsdorf
- 76 m² Wfl.
- Ca. 29 m² Loggia
- 100 m² Grund
- BJ 2013

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520



MOOSBURG: SCHÖNER BAUGRUND

KP € 142.000,-

- 1.291 m²
- Wunderschöne Waldrandlage
- Alle Anschlüsse an der Grundgrenze

Renate Kodym T. 0650 41 11 811